

Domestar Frequenz 3: Montageanleitung

Video Domestar Frequenz 3 Montage- /Installationsanleitung

DOMESTAR Fréquence 1



- [Deutsch: Montageanleitung](#)
- [English: installation guide](#)
- [Español: Instrucciones de instalacion](#)
- [Français: Instructions de Montage](#)
- [Italiano: Istruzioni per l'installazione](#)

DOMESTAR Fréquence 2



- [Deutsch: Montageanleitung](#)
- [Français: Instructions de Montage](#)
- [English: installation guide](#)
- [Español: Instrucciones de instalacion](#)
- [Italiano: Istruzioni per l'installazione](#)

DOMESTAR Fréquence 3



- [Deutsch: Montageanleitung](#)
- [Français: instructions de montage](#)
- [English: installation guide](#)
- Español: Instrucciones de instalacion (COMING SOON)
- Italiano: Istruzioni per l'installazione (COMING SOON)

Willkommen bei der Montageanleitung für die geodätische Kuppel mit Hilfe der DOMESTAR Frequenz 3 Steckverbinder. Wenn Sie Fragen haben, klicken Sie auf [Kontakt](#), um mich zu kontaktieren: Ich werde Ihnen gerne helfen.

Diese Seite als PDF speichern / drucken:

Benötigte Materialien

- 46 DOMESTAR Frequenz 3 3/8 Verbinder im Set
- 120 Holzpfosten (Balken) in 3 Größen (siehe Tabelle zur Berechnung der Abmessungen unten)
- 240 Bolzen: Schrauben und Muttern. Ich empfehle dringend TRCC-Schrauben (Rundkopf mit Vierkant): ein Schlag mit dem Hammer und sie bleiben im Holz stecken und drehen sich nicht, wenn Sie sie festziehen
- Für die Endbearbeitung ca. 150 Holzschrauben

Benötigtes Werkzeug

- material zum Zuschneiden der Pfosten: idealerweise eine Radialsäge, ansonsten eine Kreissäge oder eine Stichsäge
- eine Bohrmaschine und einen Bohrer in der Dicke der Schrauben
- einen Schraubenschlüssel oder eine Ratsche zum Anziehen der Schrauben oder einen Schlagschrauber (Achtung: ein Schlagschrauber ist KEINE Schlagbohrmaschine. Mit einem Schlagschrauber können Sie viel härter und schneller schrauben) oder einen einfachen Schrauber
- einen Hammer zum Einschlagen der TRCC-Schrauben.
- je nach Höhe Ihrer geodätischen Kuppel Bank oder Leiter

Größe Ihrer Schrauben und Bolzen

Die Schrauben müssen vollständig durch die dickere Seite des Pfostens und die Verbindung gehen. Ich empfehle Ihnen daher, die Länge der Schrauben etwa 10 – 20 mm länger als die größte Dicke Ihres Holzes zu wählen.

Wenn Ihre Schrauben weniger als 10 mm überstehen, wird die Montage viel komplizierter.

Z.B. wenn Ihr Holz 40x70mm groß ist, werden Sie in 70mm

bohren. Nehmen Sie also eine 80mm oder 90mm Schraube.

Bei der Dicke empfehle ich 8mm Bolzen (=M8)

Ich empfehle, Bolzen den Schrauben vorzuziehen. Die Montage ist viel stärker, da die Bolzen durchgehend sind. Vor allem aber ist die Montage der Kuppel einfacher.

Wählen Sie die Größe Ihrer Kuppel

Die Domestar 3V (=Frequenz 3) Domestic Dome Connectors ermöglichen die Montage einer geodätischen 3/8 „Frequenz 3“ Kuppel, die nur drei verschiedene Größen/Längen von Pfosten benötigt. Sie benötigen Folgendes:

- 50 große A-Säulen
- 40 mittlere B-Säulen
- 30 kleine C-Säulen

Die Größe der Pfosten bestimmt die Größe der Kuppel. Die Höhe, der Radius und der Durchmesser werden also durch die Länge der Pfosten bestimmt.

Hier ist eine Tabelle mit den möglichen Kuppelgrößen:

Rayon (m)	Diametre (m)	Montant A			Trou à trou A	Trou à trou B	Trou à trou C	Hauteur	Surface sol (m ²)	Périmètre Base (m)	Longueur Nécessaire (m)
		Grand x50 (m)	Montant B Moyen x40	Montant C Petit x30							
1,9	3,8	0,724	0,707	0,602	0,784	0,767	0,662	1,5732	10,1	11,9	85,5
2	4	0,765	0,747	0,637	0,825	0,807	0,697	1,656	11,1	12,6	90,4
2,1	4,2	0,806	0,787	0,672	0,866	0,847	0,732	1,7388	12,3	13,2	95,3
2,2	4,4	0,847	0,828	0,707	0,907	0,888	0,767	1,8216	13,5	13,8	100,2
2,3	4,6	0,889	0,868	0,742	0,949	0,928	0,802	1,9044	14,7	14,5	105,1
2,4	4,8	0,930	0,909	0,777	0,990	0,969	0,837	1,9872	16,0	15,1	110,0
2,5	5	0,971	0,949	0,812	1,031	1,009	0,872	2,07	17,4	15,7	114,9
2,6	5,2	1,012	0,989	0,846	1,072	1,049	0,906	2,1528	18,8	16,3	119,8
2,7	5,4	1,054	1,030	0,881	1,114	1,090	0,941	2,2356	20,3	17,0	124,7
2,8	5,6	1,095	1,070	0,916	1,155	1,130	0,976	2,3184	21,8	17,6	129,6
2,9	5,8	1,136	1,110	0,951	1,196	1,170	1,011	2,4012	23,4	18,2	134,5
3	6	1,177	1,151	0,986	1,237	1,211	1,046	2,484	25,1	18,8	139,4
3,1	6,2	1,218	1,191	1,021	1,278	1,251	1,081	2,5668	26,8	19,5	144,3
3,2	6,4	1,260	1,231	1,056	1,320	1,291	1,116	2,6496	28,5	20,1	149,2
3,3	6,6	1,301	1,272	1,090	1,361	1,332	1,150	2,7324	30,3	20,7	154,1
3,4	6,8	1,342	1,312	1,125	1,402	1,372	1,185	2,8152	32,2	21,4	159,0
3,5	7	1,383	1,352	1,160	1,443	1,412	1,220	2,898	34,1	22,0	163,9
3,6	7,2	1,425	1,393	1,195	1,485	1,453	1,255	2,9808	36,1	22,6	168,8
3,7	7,4	1,466	1,433	1,230	1,526	1,493	1,290	3,0636	38,1	23,2	173,7
3,8	7,6	1,507	1,473	1,265	1,567	1,533	1,325	3,1464	40,2	23,9	178,6
3,9	7,8	1,548	1,514	1,300	1,608	1,574	1,360	3,2292	42,4	24,5	183,5
4	8	1,590	1,554	1,334	1,650	1,614	1,394	3,312	44,6	25,1	188,4
4,1	8,2	1,631	1,595	1,369	1,691	1,655	1,429	3,3948	46,8	25,8	193,3
4,2	8,4	1,672	1,635	1,404	1,732	1,695	1,464	3,4776	49,1	26,4	198,1
4,3	8,6	1,713	1,675	1,439	1,773	1,735	1,499	3,5604	51,5	27,0	203,0
4,4	8,8	1,755	1,716	1,474	1,815	1,776	1,534	3,6432	53,9	27,6	207,9
4,5	9	1,796	1,756	1,509	1,856	1,816	1,569	3,726	56,4	28,3	212,8
4,6	9,2	1,837	1,796	1,544	1,897	1,856	1,604	3,8088	59,0	28,9	217,7
4,7	9,4	1,878	1,837	1,579	1,938	1,897	1,639	3,8916	61,5	29,5	222,6
4,8	9,6	1,920	1,877	1,613	1,980	1,937	1,673	3,9744	64,2	30,2	227,5
4,9	9,8	1,961	1,917	1,648	2,021	1,977	1,708	4,0572	66,9	30,8	232,4
5	10	2,002	1,958	1,683	2,062	2,018	1,743	4,14	69,7	31,4	237,3

Erläuterungen:

Für eine geodätische Kuppel mit einem Radius von 3 m (6 m Durchmesser) muss ich also einen Ausschnitt machen:

- 50 A-Säulen (groß) von 1,177m
- 40 B-Säulen (mittel) von 1,151m
- 30 C-Säulen (klein) von 0.986m

NB: Wenn Sie einen anderen geodätischen Kuppelrechner verwenden, denken Sie daran, dass diese Rechner oftmals die Maße von „Loch zu Loch“ angeben, also die Mitte des Verbinders. Zwischen der Mitte des Verbinders und dem Beginn des Verbinderschenkels liegen jedoch 3 cm. Aus diesem Grund sind die beiden Spalten „Loch zu Loch“ 6 cm länger. Sie müssen jedoch auf die Länge der 3 Spalten A, B und C zuschneiden.

Hinweis: Die geodätische Kuppel, die ich im Video baue, hat einen Radius von 335 cm, was einem Durchmesser von 6,70 m entspricht.

Optimieren Sie Ihren Zuschnitt und Holzeinkauf

Wussten Sie, dass Sie für den Bau einer geodätischen Kuppel mit einem Durchmesser von 4,8m genau die gleiche Anzahl an 3m langen Balken benötigen wie für eine Kuppel mit einem Durchmesser von 5,2m? Das liegt daran, dass Sie bei der kleineren Kuppel mehr Stürze haben werden.

Hier ist ein Beispiel für die Anzahl der 3m oder 4m Balken, die Sie für die Kuppel benötigen:

Rayon (m)	Diametre (m)	Montant A				Lambourdes	
		Grand x50 (m)	Montant B Moyen x40	Montant C Petit x30		3m	4m
1,9	3,8	0,724	0,707	0,602			
2	4	0,765	0,747	0,637		30	23
2,1	4,2	0,806	0,787	0,672		35	24
2,2	4,4	0,847	0,828	0,707		37	27
2,3	4,6	0,889	0,868	0,742		38	28
2,4	4,8	0,930	0,909	0,777		40	29
2,5	5	0,971	0,949	0,812		40	30
2,6	5,2	1,012	0,989	0,846		40	30
2,7	5,4	1,054	1,030	0,881		45	32
2,8	5,6	1,095	1,070	0,916		53	35
2,9	5,8	1,136	1,110	0,951		55	37
3	6	1,177	1,151	0,986		55	38

Ich empfehle Ihnen diese kostenlose Internetanwendung, um die Auswahl des Holzes, das Sie kaufen und zuschneiden möchten, zu optimieren: [Optimcutter](#)

Hier sind die Parameter für eine Kuppel mit einem Durchmesser von 6 m, einer 2 mm dicken Diele und 4 m langen Balken:

Kerf / Blade thickness ? Labels
 Material groups ?
 Prices ?
 Prioritization ? Beta ?
 Trim the edges

Available stocks

#	Length	Quantity	Actions
1	<input type="text" value="4"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Delete"/>

Note: Stock quantity is not required if you have many stocks of this length.

Required parts

#	Length	Quantity	Label	Actions
1	<input type="text" value="1,177"/>	<input type="text" value="50"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Delete"/>
2	<input type="text" value="1,151"/>	<input type="text" value="40"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Delete"/>
3	<input type="text" value="0,986"/>	<input type="text" value="30"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Delete"/>

Was bedeutet 3/8 in Frequenz 3 3/8?

Die geodätischen Kuppeln der Frequenz 3 gibt es in zwei Formaten: 3/8 und 5/8 (manchmal auch als 4/9 und 5/9 bezeichnet). Dies ist die Aufteilung der Kugel:

- 3/8: etwas weniger als die Hälfte der Kugel
- 5/8: etwas mehr als die Hälfte der Kugel. Diese Kuppeln sind eine Ebene höher als die 3/8-Kuppeln, d.h. sie sind höher.

Welches Holz sollte für die Pfosten der geodätischen Kuppel verwendet werden?

Ich empfehle die Verwendung von Bau- oder Terrassenholz, das eine gute Festigkeit zu einem angemessenen Preis bietet. Die MINDESTlänge und -breite der Pfosten sollte 30 mm

betragen, um die Stabilität des Bauwerks zu gewährleisten. Terrassenbalken sind sehr interessant mit Abmessungen von ca. 62x38mm oder 70x45mm. Die Balken werden auch oft in Klasse 3 oder Klasse 4 behandelt, was diesem Holz eine sehr gute Regenbeständigkeit verleiht.

Bausparren / Halbsparren (auf den Webseiten der großen Bauunternehmen geben Sie „Bauholz“ ein) sind oft noch billiger und dicker mit Abmessungen von 75x50, aber ihre Behandlung und Regenbeständigkeit ist oft geringer (normalerweise Klasse 2 – es ist gelb gefärbtes Holz)

TIPP: Wählen Sie Ihr Holz selbst in den großen Baumärkten aus. Überprüfen Sie das Holz auf Verformungen und vor allem auf Verdrehungen. Verdrehte Balken erschweren den Aufbau Ihrer geodätischen Kuppel erheblich!

TIPP: Wenn Sie das Holz behandeln wollen, sollten Sie dies nach dem Zuschneiden, aber vor dem Zusammenbau tun: Es ist einfacher, das Holz flach zu streichen oder zu besprühen als nach dem Zusammenbau der geodätischen Kuppel.

TIPP: Kaufen Sie einige zusätzliche große Pfosten: Sie werden benötigt, um die oberen Etagen der Kuppel während des Baus zu stützen.

Meine Erfahrung beim Aufbau des domestar V3

Eine Frequenz 3 Kuppel ist schwieriger zu montieren als meine domestar V1 und domestar V2: Es gibt viel mehr Teile zu montieren und mehr Pfosten sind gehebelt, so dass sie während der Montage gestützt werden müssen. Hier sind meine Empfehlungen:

- 1. Etage: unbedingt eine Stütze einbauen, solange der Gurt noch nicht angelegt ist
- 2. Stock und darüber sollten von 2 Personen durchgeführt

werden. Stützen vorsehen

- Ab der 2. Etage beginnen sich die Verbindungsstücke während der Montage unter der Belastung zu verdrehen. Aber keine Sorge: Wenn alles montiert ist, werden die Verbinder wieder „normal“
- Markieren Sie die Buchstaben auf den Pfosten (A, B und C): Es ist sehr leicht, den falschen Pfosten zu wählen. Nehmen Sie sich die Zeit, dies zu überprüfen.

Vorbereitung der Konstruktion der geodätischen Kuppel

Während dieser Vorbereitung werden wir

- Die Pfosten zuschneiden
- Alle Pfosten bohren
- Einsetzen aller Schrauben

Bereiten Sie den Platz für die geodätische Kuppel vor

Nachdem Sie den Durchmesser der geodätischen Kuppel anhand der obigen Tabelle bestimmt haben, stellen Sie sicher, dass Sie genügend Platz für die Kuppel haben und dass dieser Platz eben ist.

WICHTIG: Diese geodätische Kuppel mit einer Frequenz von $3V \frac{3}{8}$ ist NICHT flach: Die Basis ist nicht flach. Wenn Sie unbedingt eine flache Basis benötigen, ist es besser, eine $2V$ -Kuppel zu verwenden. Es gibt eine Krushke-Methode, um eine $3V \frac{3}{8}$ -Dome flach zu bauen, aber diese Domestar-Anschlüsse erlauben dies nicht.

Schneiden Sie die Pfosten aus

Schneiden Sie:

- 50 große A-Säulen
- 40 mittlere Pfosten B
- 30 kleine Pfosten C

Beginnen Sie mit dem Zuschnitt des ersten Pfostens und überprüfen Sie, ob seine Länge genau Ihren Vorstellungen entspricht.

Verwenden Sie diesen ersten Pfosten als Schablone: Zeichnen Sie auf dem Holz, das Sie zuschneiden möchten, die Schnittlinie mit Hilfe dieses Pfostens. Denken Sie daran, direkt nach der Schnittlinie zu schneiden, nicht auf der Schnittlinie, um die Dicke der Diele zu berücksichtigen.

Bohren der Pfosten

Jetzt müssen Sie die Pfosten für die Bolzen bohren. Auch hier hilft Ihnen Genauigkeit.

Das Loch für die Schraube muss 40 mm vom Ende des Pfostens entfernt sein.

Sie müssen durch die lange Seite des Pfostens bohren, um die maximale Stabilität der Kuppel zu gewährleisten.

Gewinnen Sie an Genauigkeit, indem Sie sich ein Bohrmuster erstellen

Ich empfehle Ihnen dringend, sich eine Bohrschablone zu erstellen.



Bohren Sie mit großer Genauigkeit Ihr erstes Loch auf einer Seite des ersten Pfostens.

Markieren Sie die Seite, an der Ihr Bohrer eingedrungen ist: Da Sie möglicherweise nicht gerade bohren, ist nur die Seite genau, an der Sie zu bohren begonnen haben. Die Seite, an der der Bohrer austritt, kann versetzt sein. Das ist nicht schlimm, aber um genau zu sein, müssen Sie sich auf die Eingangsseite beziehen.

Drehen Sie nun den Pfosten um und legen Sie ein kleines Holzplättchen darunter. Schrauben Sie um das Holzplättchen herum Keile, die gegen den Pfosten gedrückt werden.

Bohren Sie schließlich das Holzplättchen durch den Pfosten, indem Sie den Bohrer durch das OUTPUT-Loch führen.



Nun ist Ihr Entwurf fertig.



Fertigen Sie nun die Löcher in den Pfosten an, indem Sie Ihr Muster verwenden und versuchen, so gerade wie möglich zu bohren.

Markieren Sie die Seite, an der Sie den Bohrer angesetzt haben: Diese Seite wird an die Verbinder angelegt, da sie am genauesten ist.

Führen Sie die 240 Bolzen in die Löcher ein. Achten Sie besonders auf die Einführrichtung: Führen Sie die Bolzen von der Austrittsseite Ihres Bohrers aus ein. So befindet sich das Ende des Bolzens auf der Seite des Bohrereingangs und diese Seite wird gegen den Verbinder drücken.

Benutzen Sie den Hammer, um den quadratischen Teil der TRCC-Schrauben in das Holz zu schlagen.



Tipp: Wenn der Hammer nicht ausreicht, können Sie auch eine Schraube und eine Unterlegscheibe verwenden und die Schraube anziehen, damit sie gut in das Holz eingreift.

Vorstellung der Verbinder

In Ihrem Domestarc-Paket finden Sie 4-, 5- und 6-armige Verbinder.

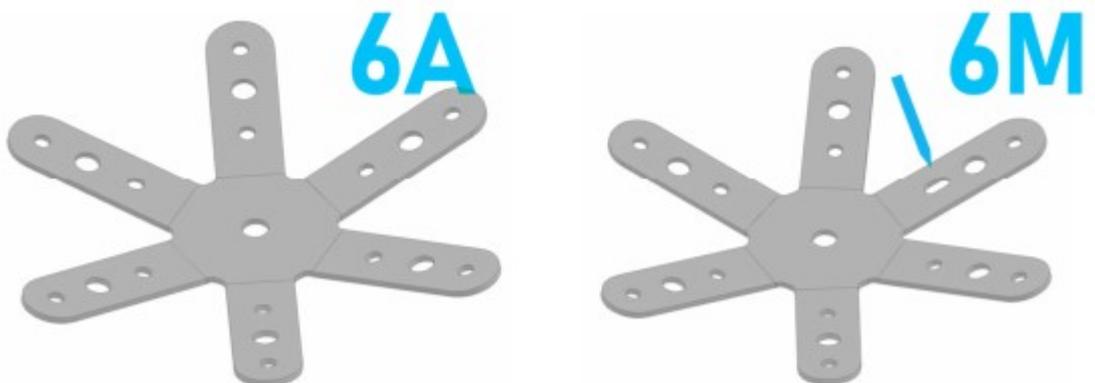
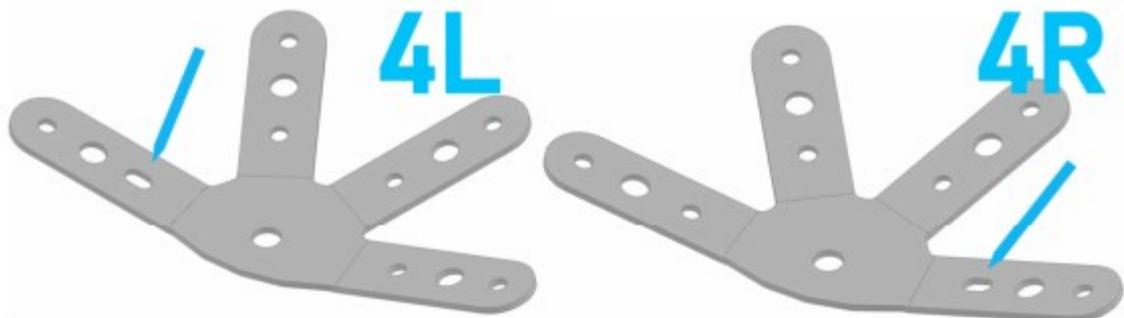
Ich empfehle Ihnen, Ihre Stecker zunächst zu sortieren:



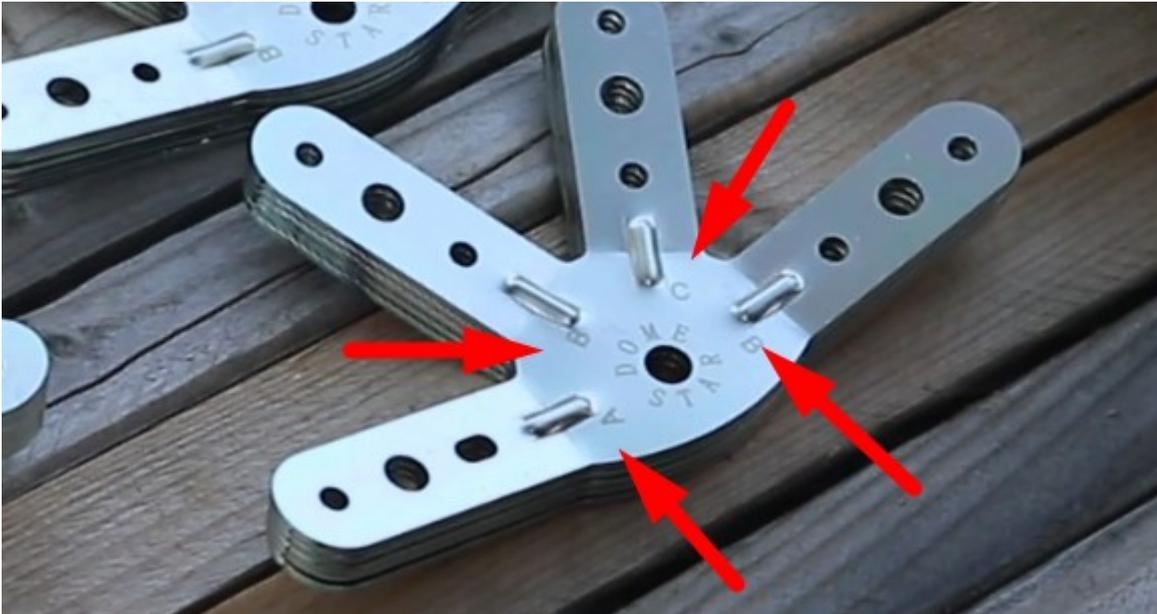
ACHTUNG: Es gibt:

- 3 verschiedene Arten von vierarmigen Anschlüssen
- 2 verschiedene Arten von sechsarmigen Steckverbindern

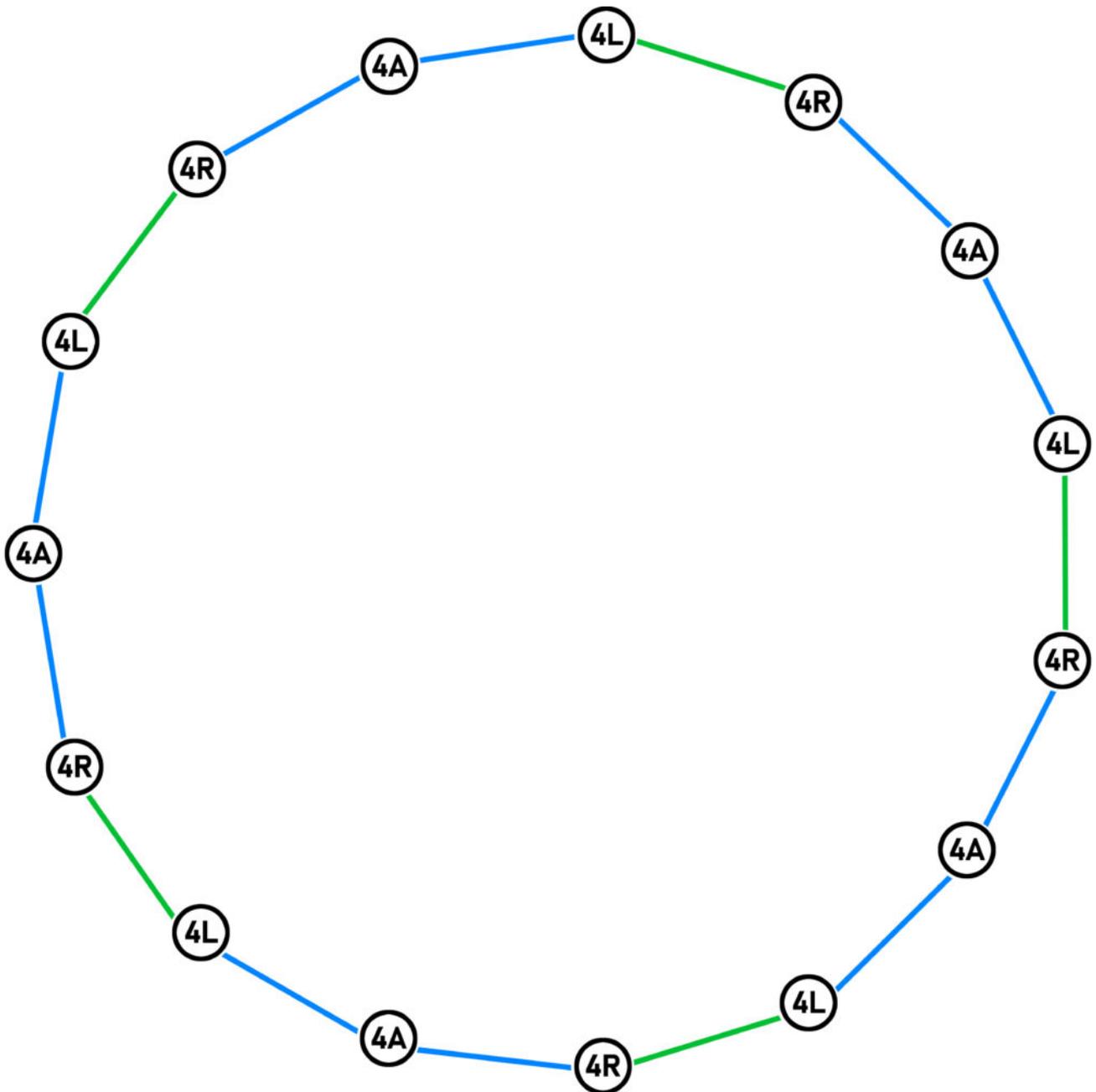
Die Zeichnung oben zeigt die Erkennungsmerkmale, anhand derer Sie zwischen den einzelnen Steckern unterscheiden können.



Außerdem ist auf jedem Bein ein Buchstabe eingraviert, anhand dessen Sie erkennen können, ob Sie eine A-, B- oder C-Säule anbringen müssen:



Schritt 1: Die Basis



Die Farbe der Linien gibt an, welcher Betrag verwendet werden soll:

- blau: großer Betrag A
- grün: mittlerer Betrag B
- rot: kleiner Betrag C

Erforderliche Teile:

- 5x B (mittel), 5x C4L, 5x C4R
- 5x A (groß), 5x C4A

Bauen Sie 5 B-Pfosten mit den 4R und 4L zusammen:



Stellen Sie sicher, dass ich nur die Beine mit einem B zusammenfüge.

Fahren Sie fort, indem Sie zwei große A-Säulen mit einem 4A-Verbinder dazwischen zusammenfügen. Wiederholen Sie dies 5 Mal:



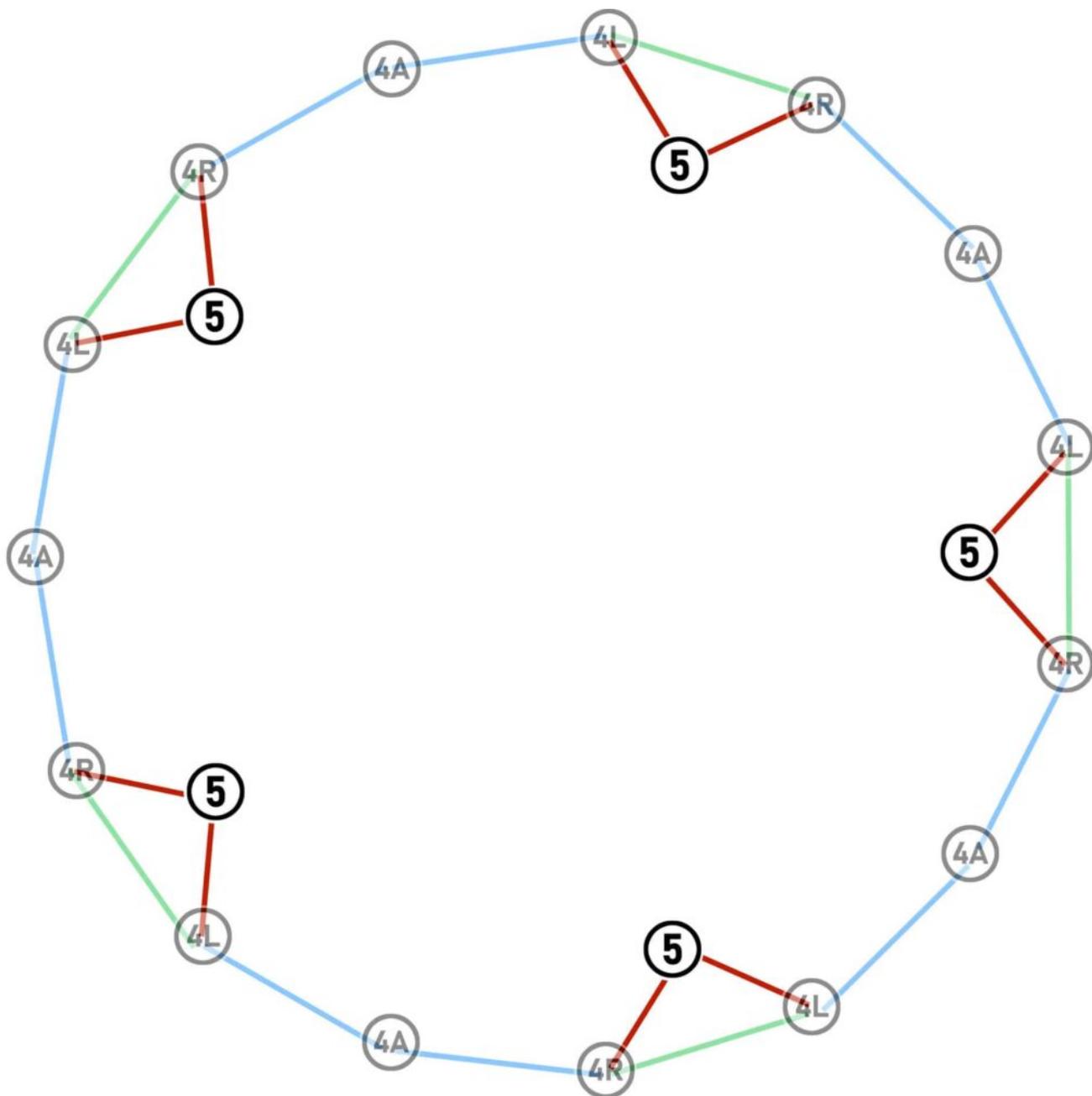


Schließlich montieren Sie die Basis am Boden, indem Sie unsere beiden Pfostentypen abwechseln.
Der mit den beiden Konnektoren und dann der doppelte mit dem 4A in der Mitte.



Schritt 2: Erste Ebene

Schritt 2A: Die 5 Dreiecke mit den kleinen Pfosten



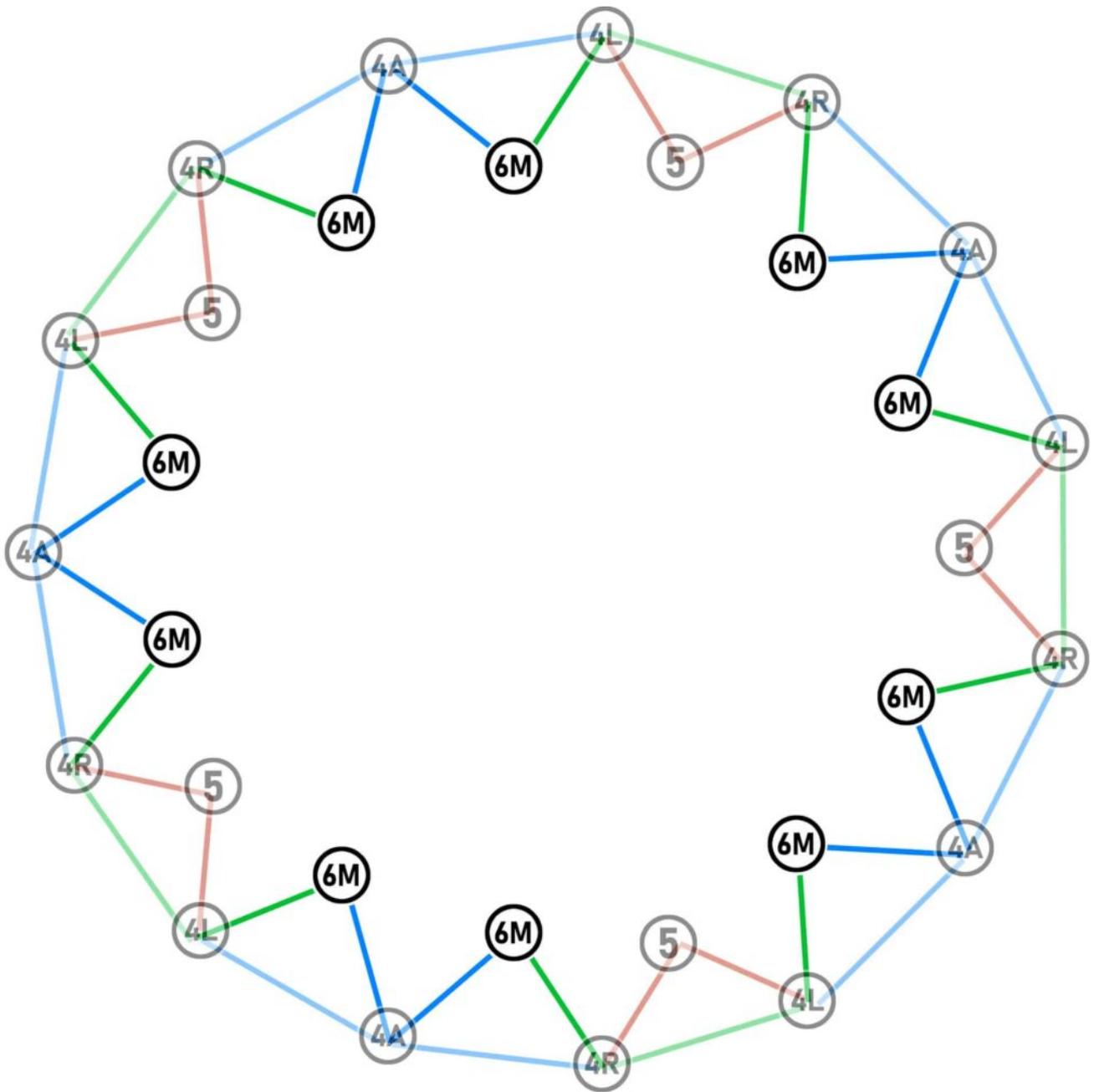
Benötigte Teile:

- 10x C (Klein),
- 5x C5

Nehmen Sie 10 kleine C-Pfosten und 5 fünfarmige Verbindungsstücke. Schrauben Sie diese Verbinder an 2 Pfosten.



SCHRITT 2b: Erste Ebene 5 erste Dreiecke mit dem 6M



Benötigte Teile:

- 5x A (Groß),
- 5x B (Mittel)
- 5x C6M

Achtung, dies ist der erste Moment, in dem man relativ leicht einen Fehler machen kann, wenn man nicht aufpasst.



Für die ersten 5 Dreiecke müssen Sie die B-Säulen auf Ihrer rechten Seite und die A-Säulen auf Ihrer linken Seite platzieren.

Der 6M-Verbinder muss das Oval auf Ihrer rechten Seite haben.

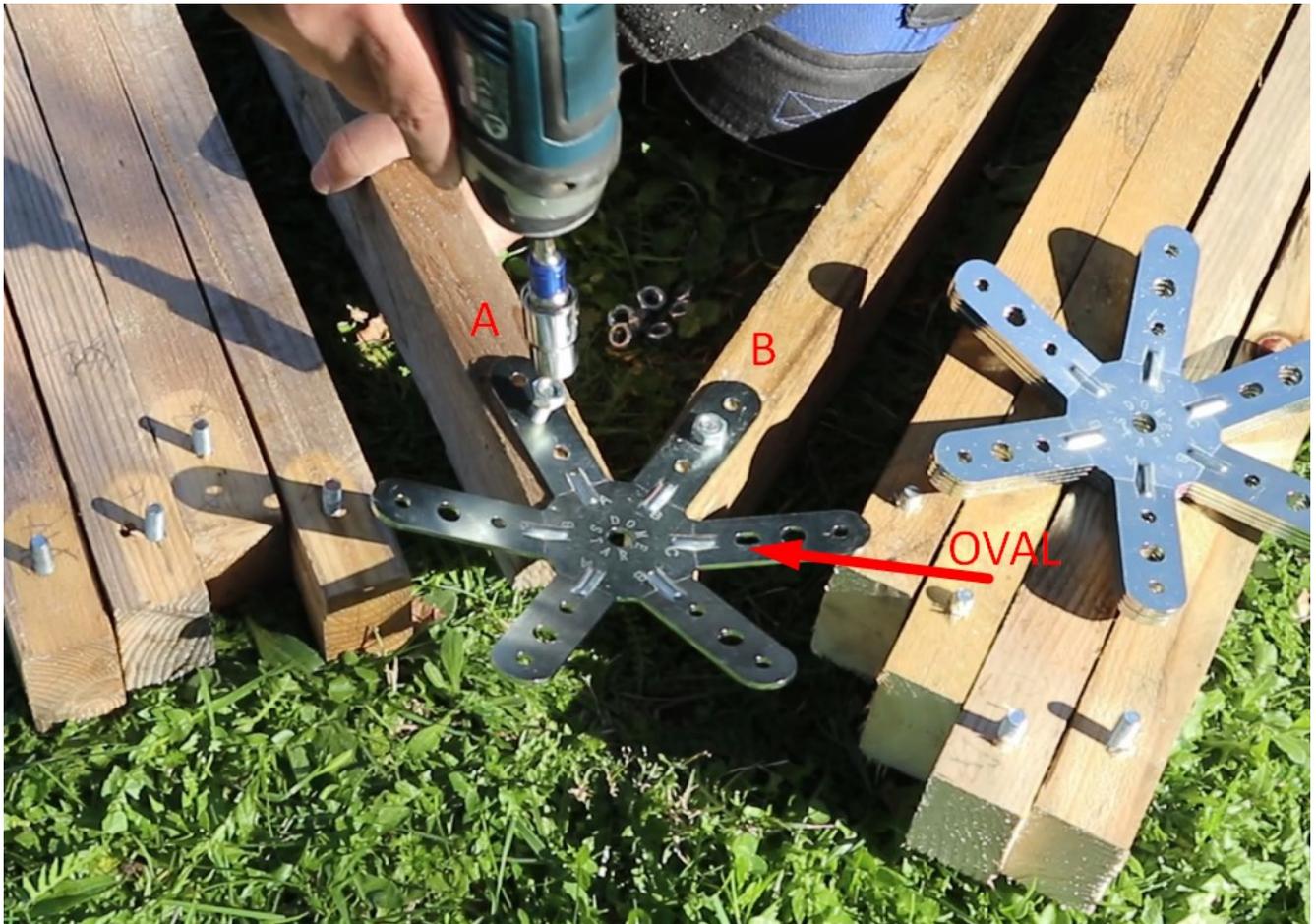
Stellen Sie 5 Dreiecke zusammen.

SCHRITT 2c: Erste Ebene 5 letzte Dreiecke mit 6M

Benötigte Teile (= die gleichen wie oben)

- 5x A (Groß),
- 5x B (Mittel)
- 5x C6M

Dies ist das Gegenteil von Schritt 2B: Sie haben nun die A's auf Ihrer rechten Seite und die B's und das Oval auf Ihrer linken Seite.

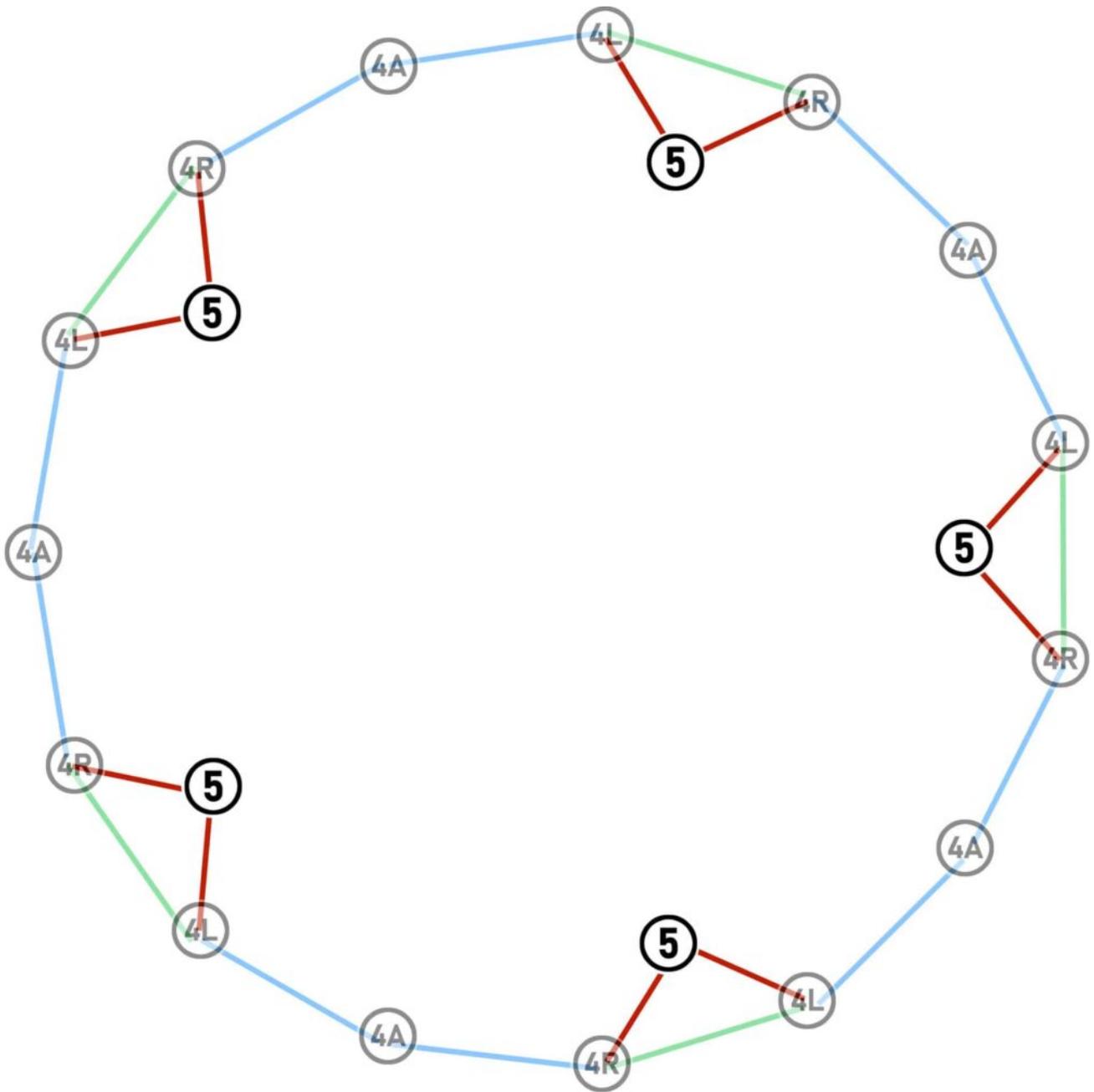


Für die ersten 5 Dreiecke müssen Sie die B-Säulen auf Ihre rechte Seite und die A-Säulen auf Ihre linke Seite setzen.

Der 6M-Verbinder muss das Oval auf Ihrer rechten Seite haben.

Stellen Sie 5 Dreiecke zusammen.

Schritt 2d: Dreiecke auf der Basis zusammenfügen



Zuerst befestigen Sie die Dreiecke mit den C5 zwischen 4L und 4R: 4R und 4L sind leicht zu erkennen, da sie die einzigen mit Ovalen sind.

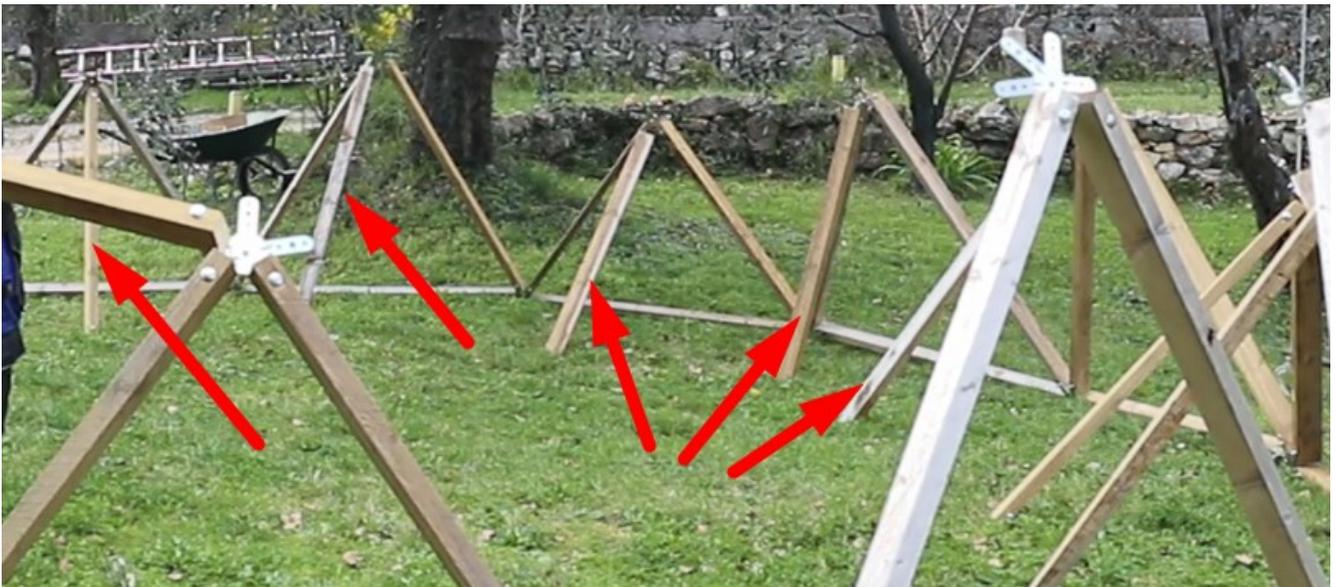


WICHTIG: Ich empfehle Ihnen, diese Dreiecke zu stützen, solange der Gurt noch nicht installiert ist. Verwenden Sie temporäre Stützen, um diese Dreiecke zu stützen.

Befestigen Sie schließlich die restlichen 10 Dreiecke und achten Sie dabei SEHR genau auf die Buchstaben auf den Beinen der Verbinder.



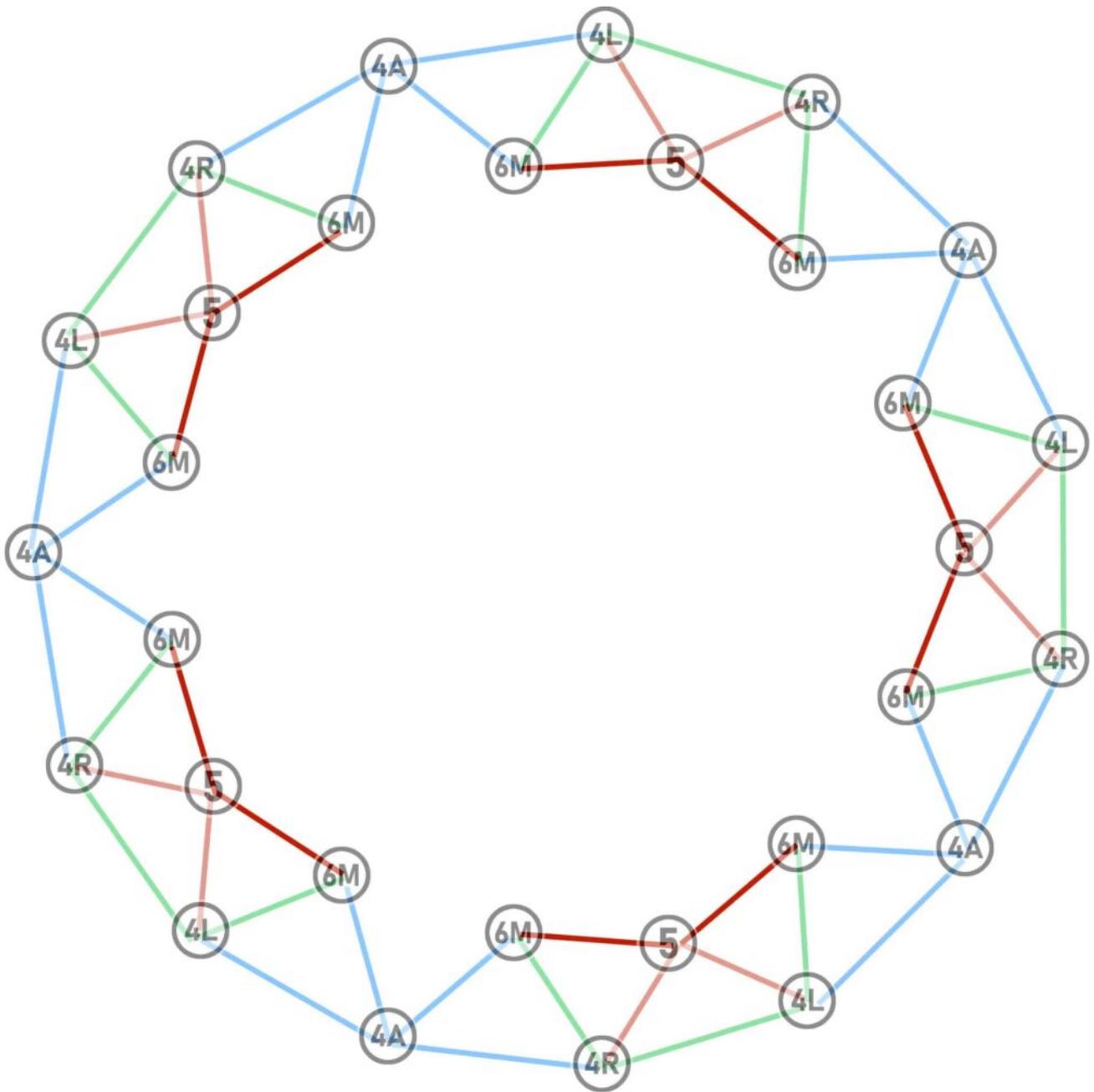
Auch hier ist es wichtig, diese Dreiecke zu stützen, solange der Gurt noch nicht montiert ist, indem Sie andere temporäre Pfosten verwenden:



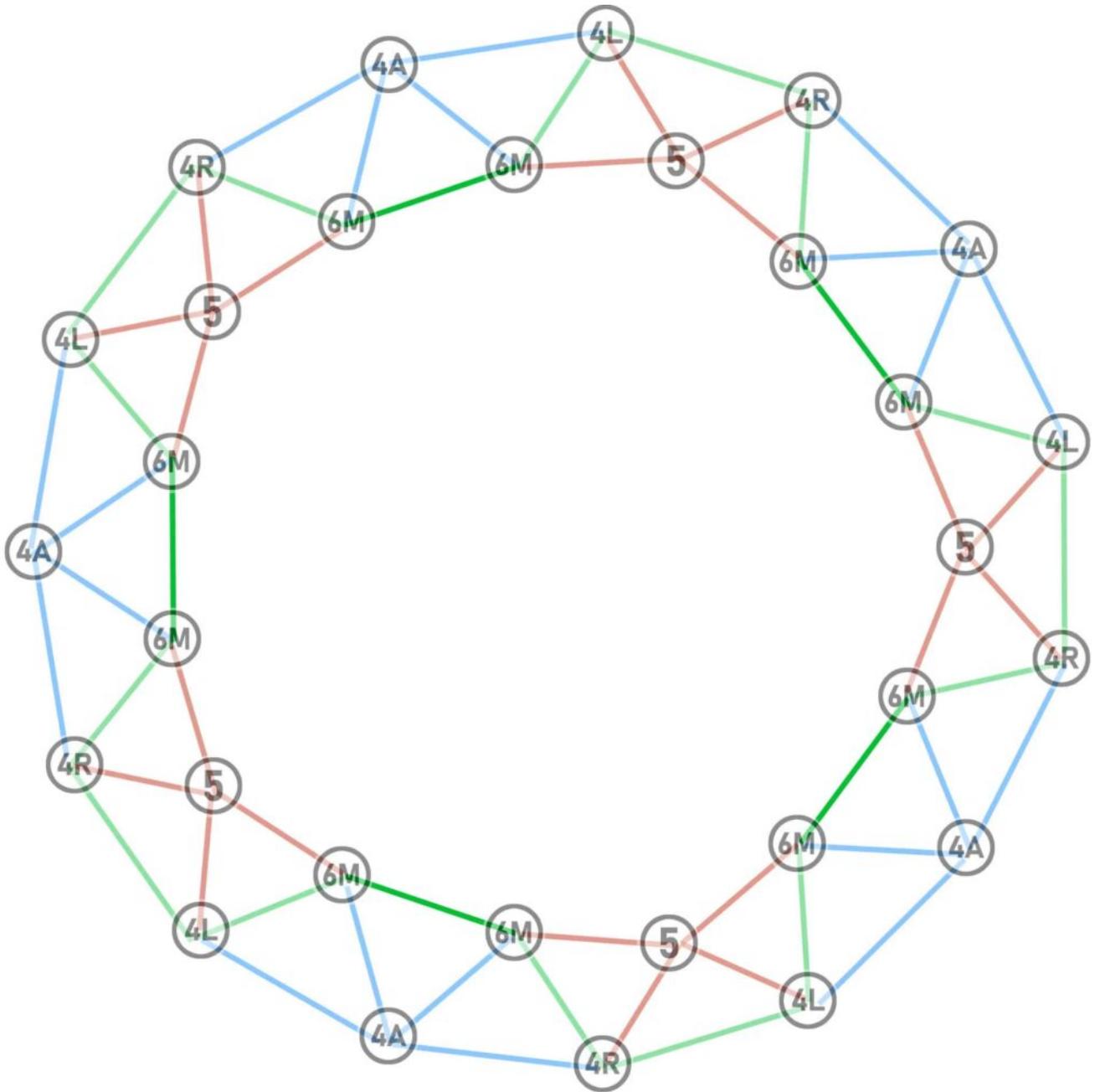
SCHRITT 3: Gurt der ersten Stufe

Erforderliches Material:

- 10x C (Klein),
- 5x B (Mittel)



Die kleinen C-Säulen werden auf beiden Seiten der 5-fach-Steckverbinder angebracht, wie ich oben gezeigt habe.



Die mittleren B-Säulen vervollständigen den Gürtel: Sie befinden sich immer zwischen zwei 6-armigen 6M-Steckverbindern.



Nachdem Sie den Gurt angebracht haben, können Sie die provisorischen Halterungen, die Sie am Ende von Schritt 2 angebracht haben, entfernen.

SCHRITT 4A: Zweite Ebene, die Dreiecke 6A

Erforderliches Material:

- 10x A (Groß),
- 5x C6A

Beginnen Sie mit der Zusammenstellung von 5 Dreiecken mit jeweils 2 A-Säulen und einem C6A.



SCHRITT 4B: Zweite Ebene, die Dreiecke 6M

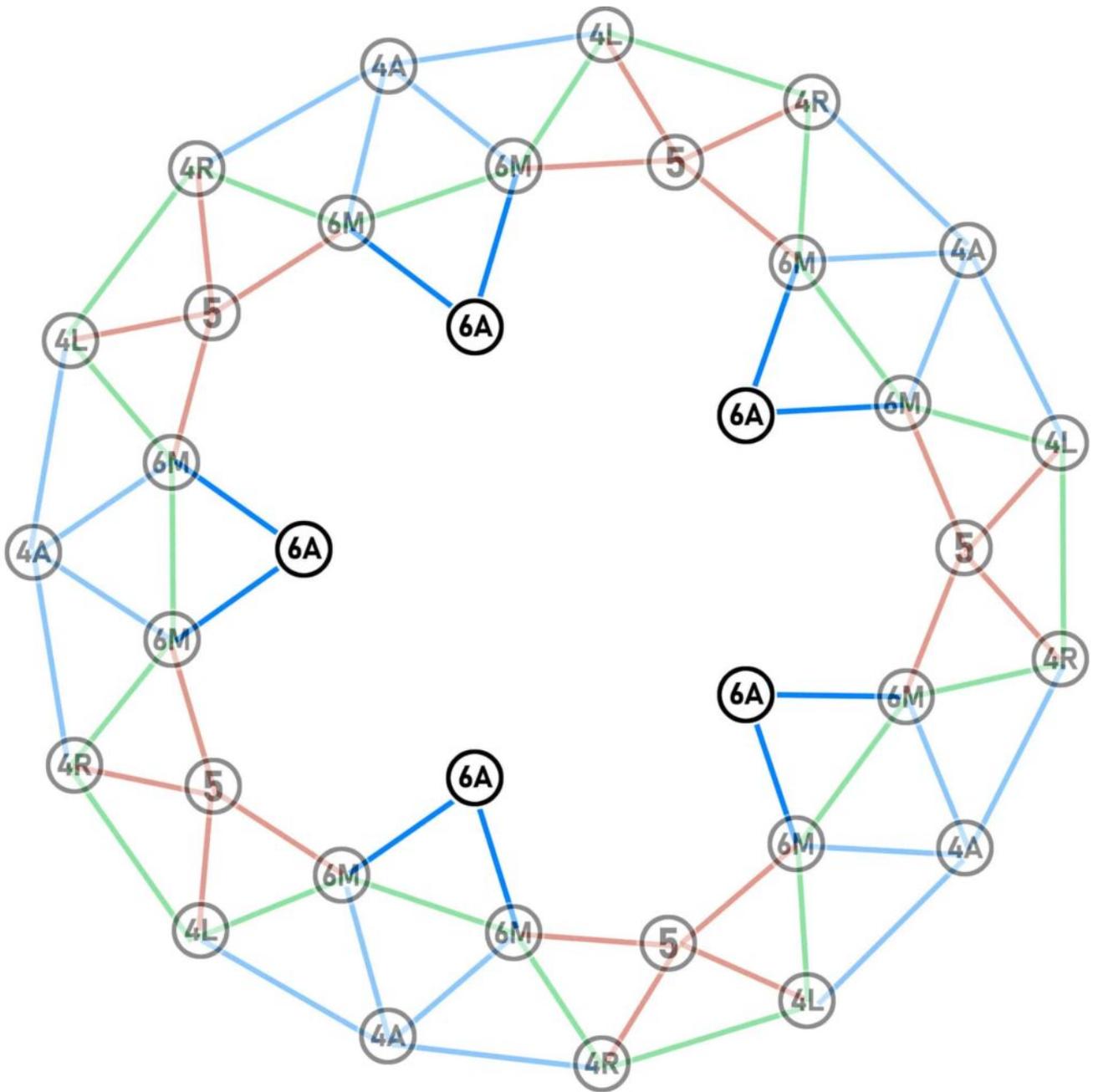
Erforderliches Material

- 5x B (Mittel),
- 5x C (Klein),
- 5x C6M

Achten Sie bei diesen 5 Dreiecken darauf, dass Sie die B- und C-Säulen in die Beine für B und C einfügen, wie auf dem Foto unten gezeigt:



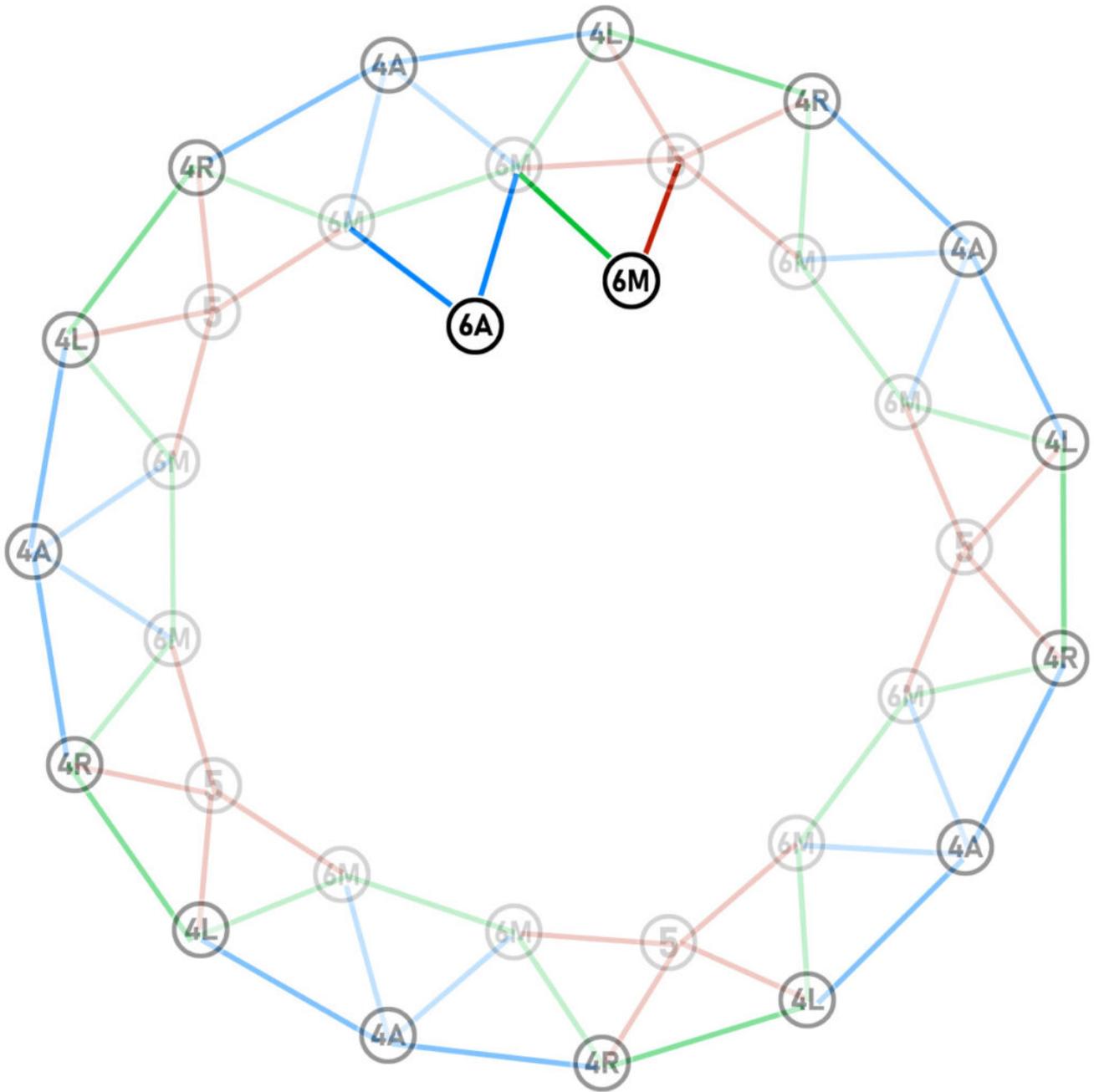
SCHRITT 4C: Zweite Ebene installieren Sie die Dreiecke 6A



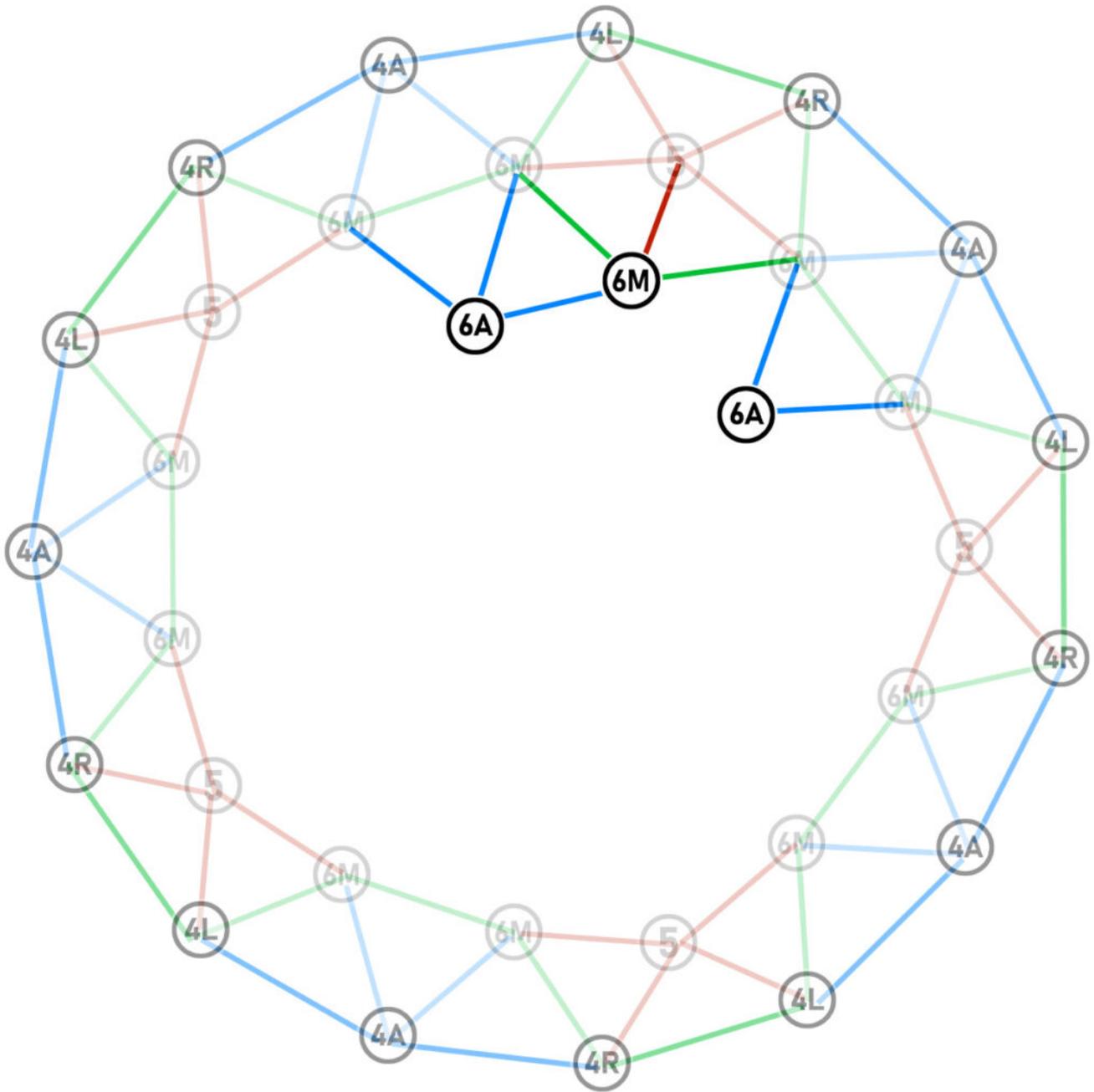
ACHTUNG: Für diese Schritte werden zwei Personen dringend empfohlen. Ich empfehle außerdem die Verwendung von Stützen für diese Dreiecke, solange der zweite Gürtel noch nicht installiert ist. Hier wird es etwas komplizierter, also beginnen Sie diesen Schritt mit voller Kraft ☐

Ich finde es auch einfacher, einen Teil der Kuppel komplett fertig zu stellen, als nach Dreieckstypen zu arbeiten, wie ich es in dieser Anleitung beschrieben habe. Ich empfehle Ihnen daher, die folgenden Schritte zu unternehmen

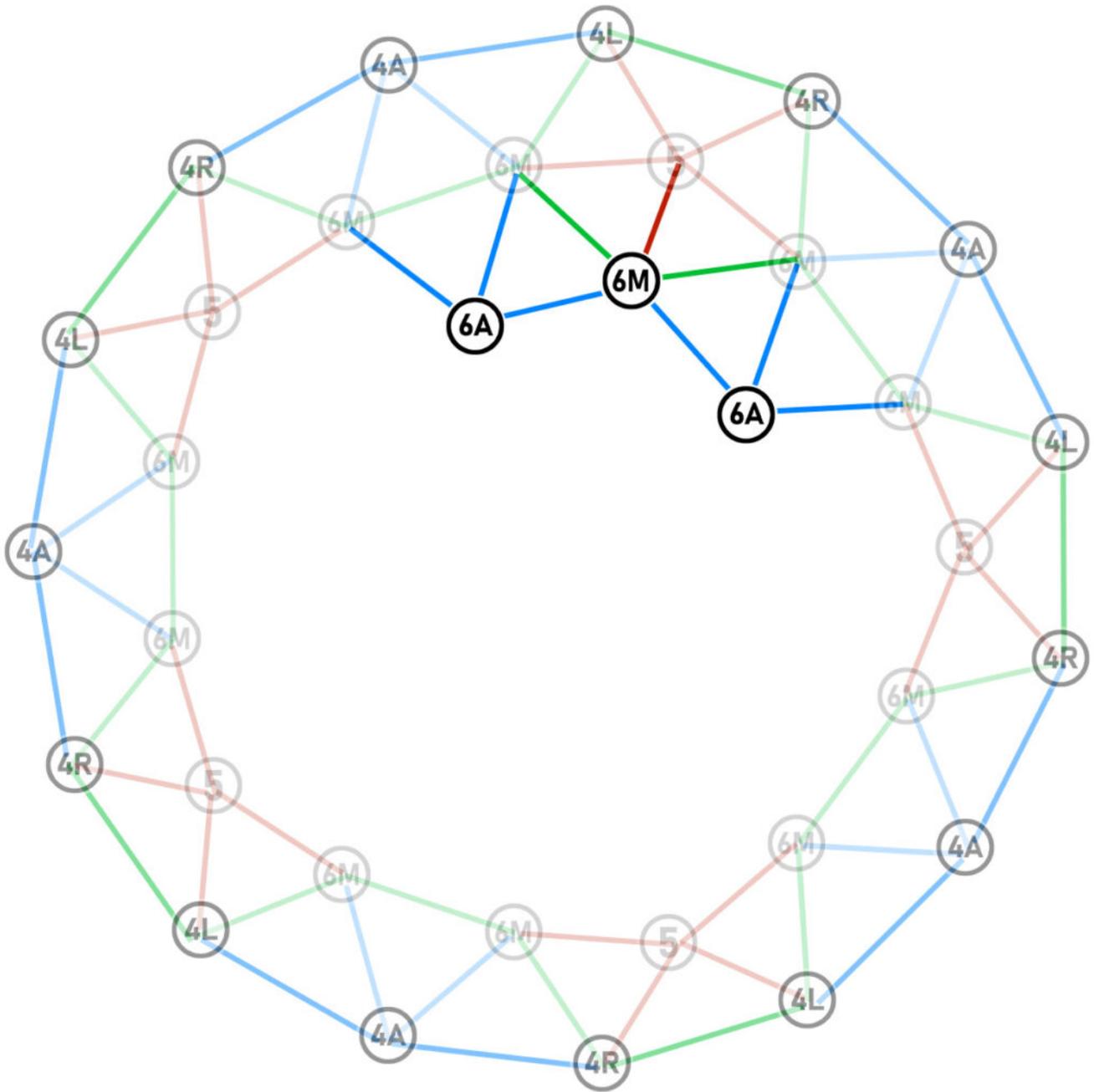
Installieren Sie 1 Dreieck 6A (eine Stütze für dieses



installieren Sie die große A-Säule (=Gürtel der zweiten Ebene), die Ihre beiden Dreiecke verbindet

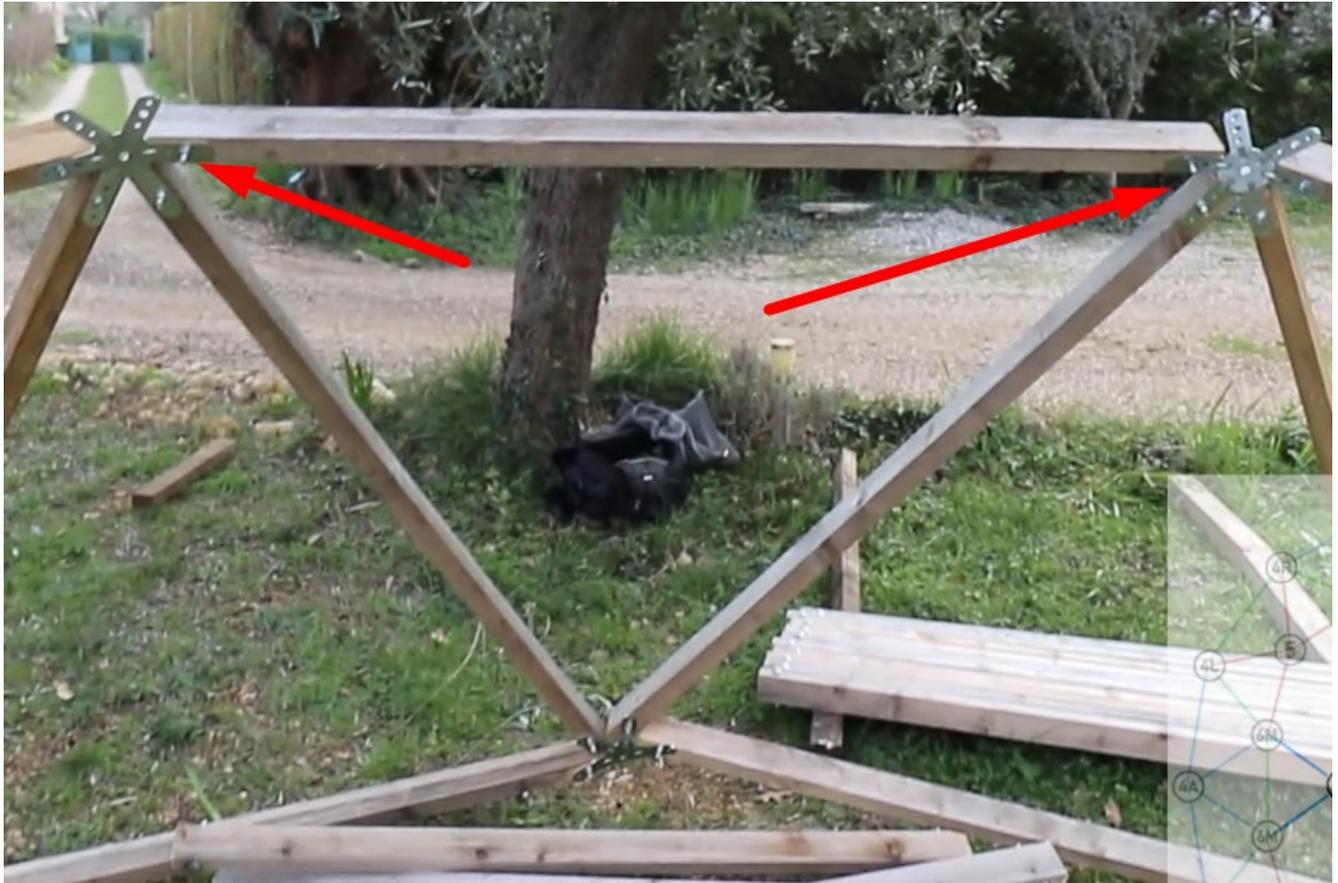


Installieren Sie einen großen Pfosten des Gürtels der zweiten Ebene:

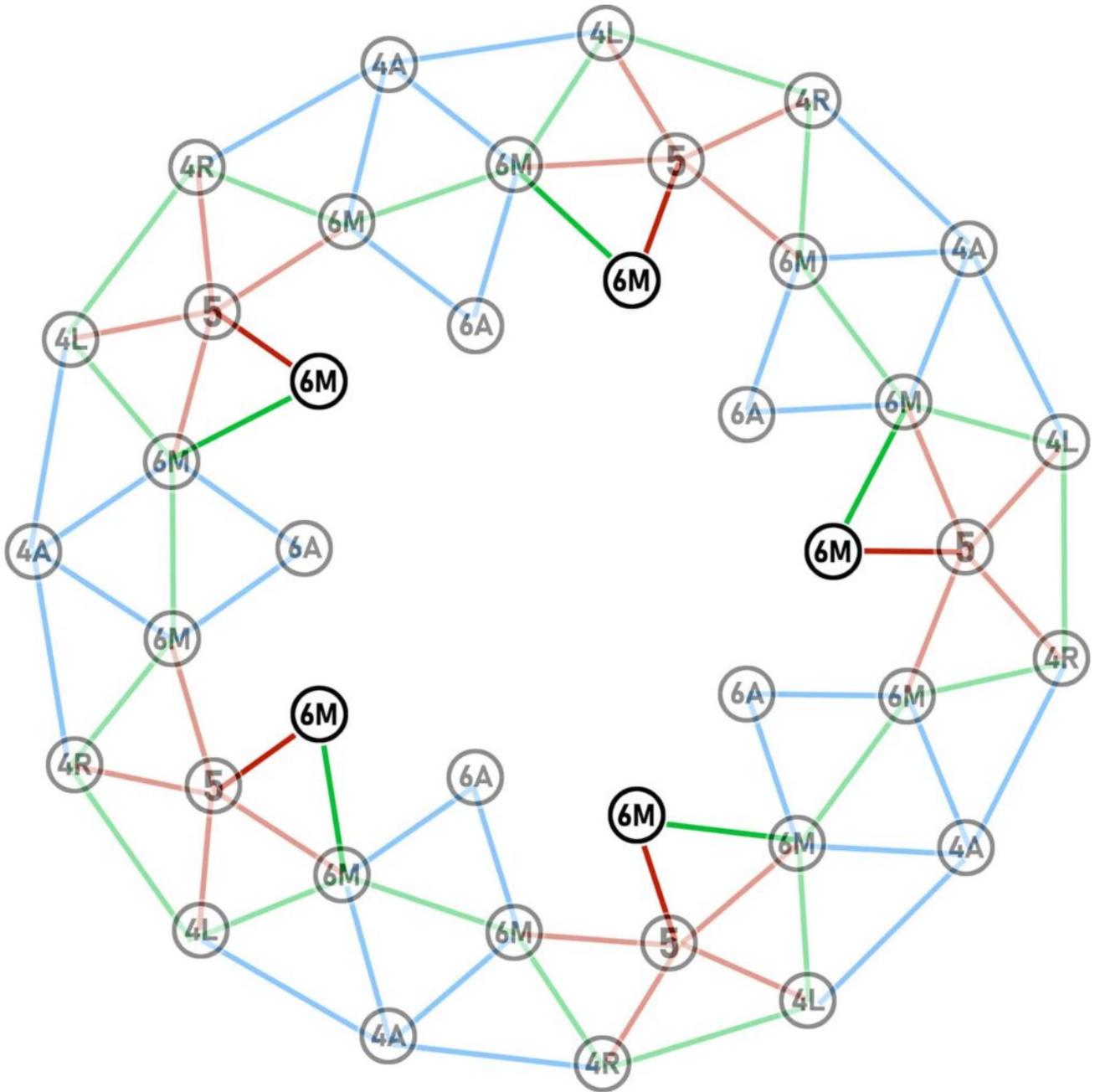


Fortsetzung der Sequenz (nächstes: Dreieck 6M...)

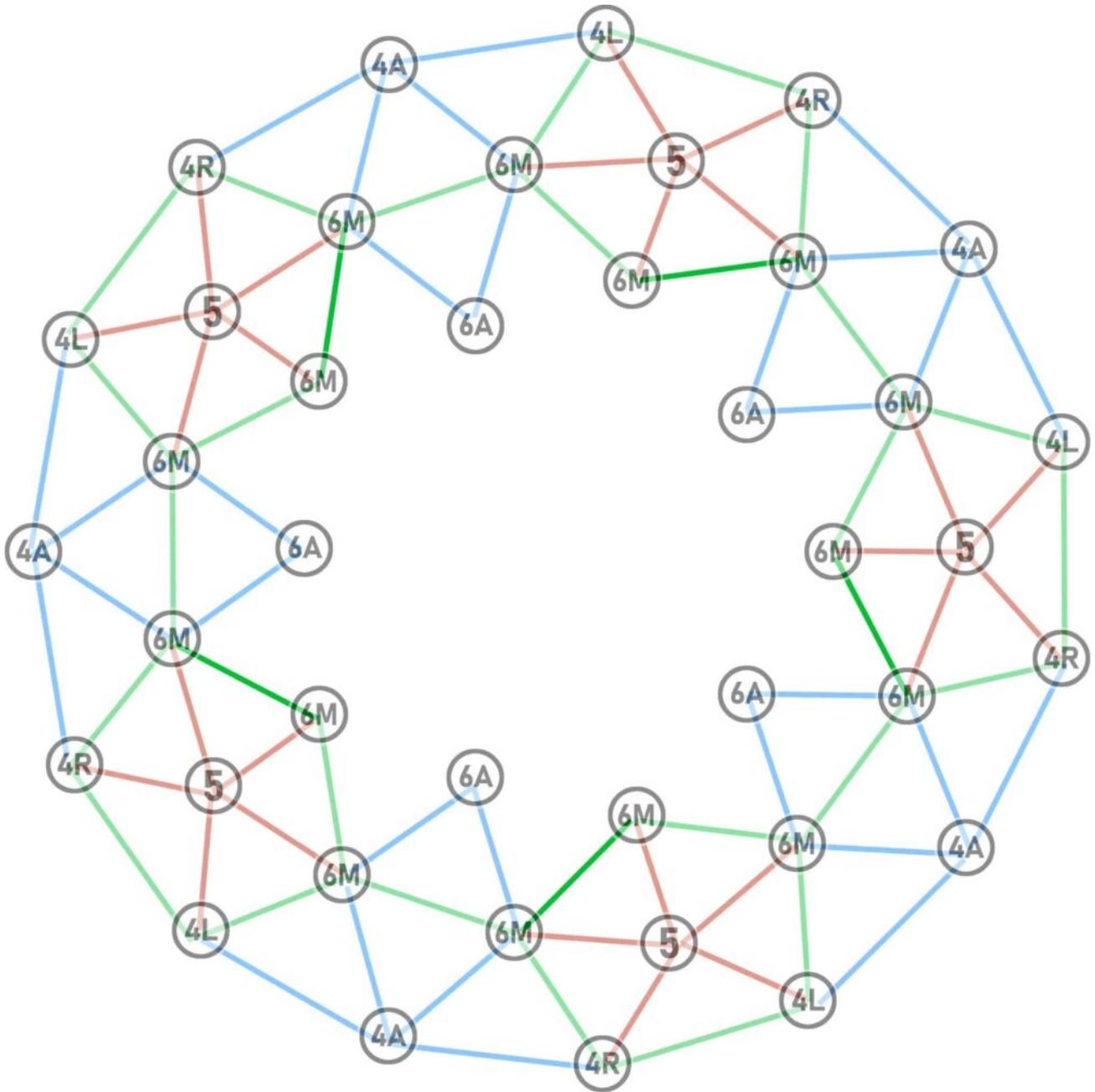
Die 6A Dreiecke werden auf zwei 6M-Steckern installiert.
 Versuchen Sie NICHT, sie auf 5-adrigen Steckern zu installieren!



Die 5 Dreiecke 6M werden rechts von den Dreiecken 6A installiert:



Die 5x A (groß) zwischen den C6M



Und verwenden Sie vor allem Pfosten, um Ihre Konstruktion während der Montage zu stützen!

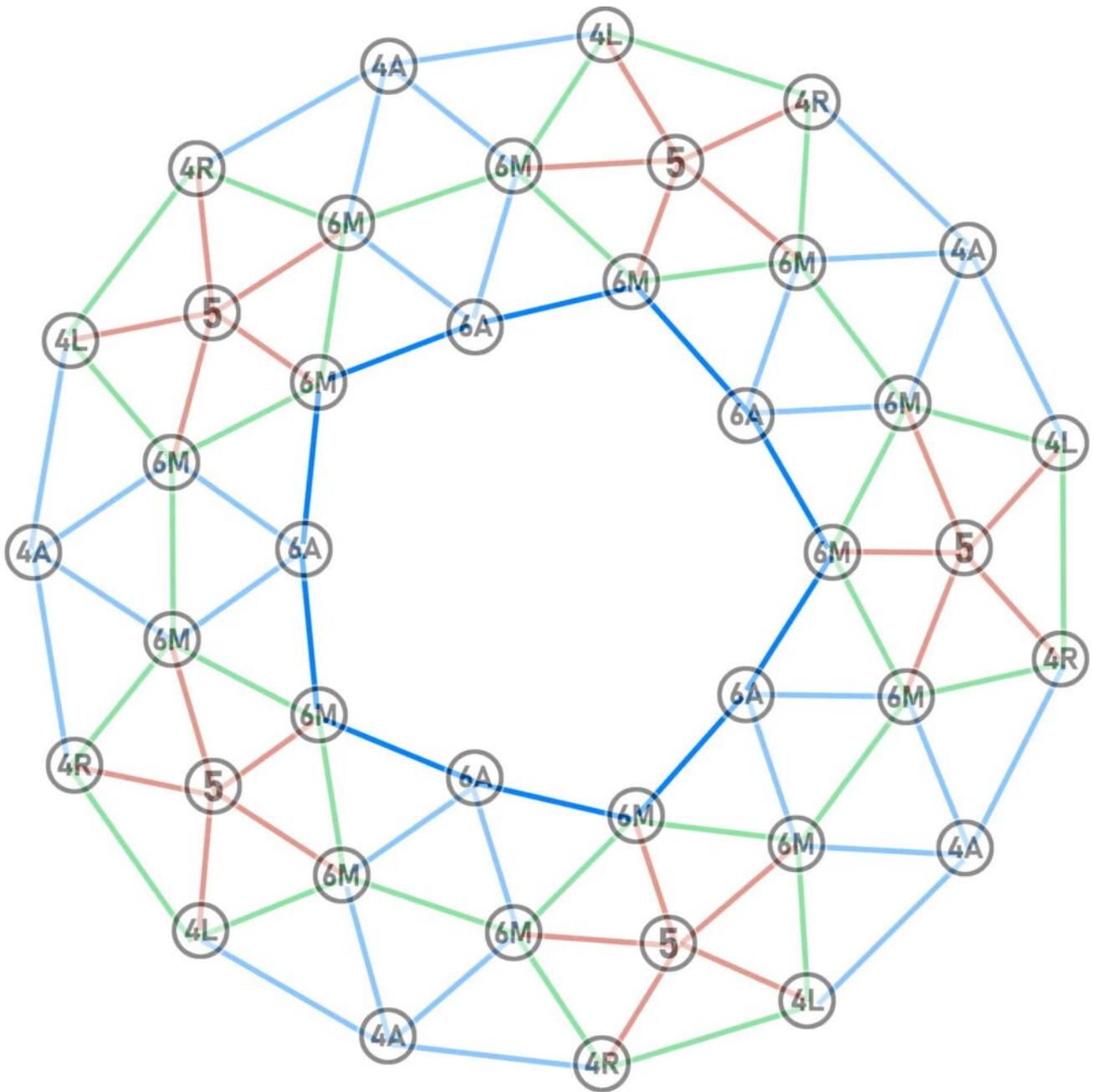


SCHRITT 5: Zweiter Gürtel

Ich empfehle, diesen Schritt zusammen mit Schritt 4 auszuführen, wie oben beschrieben.

Benötigte Materialien:

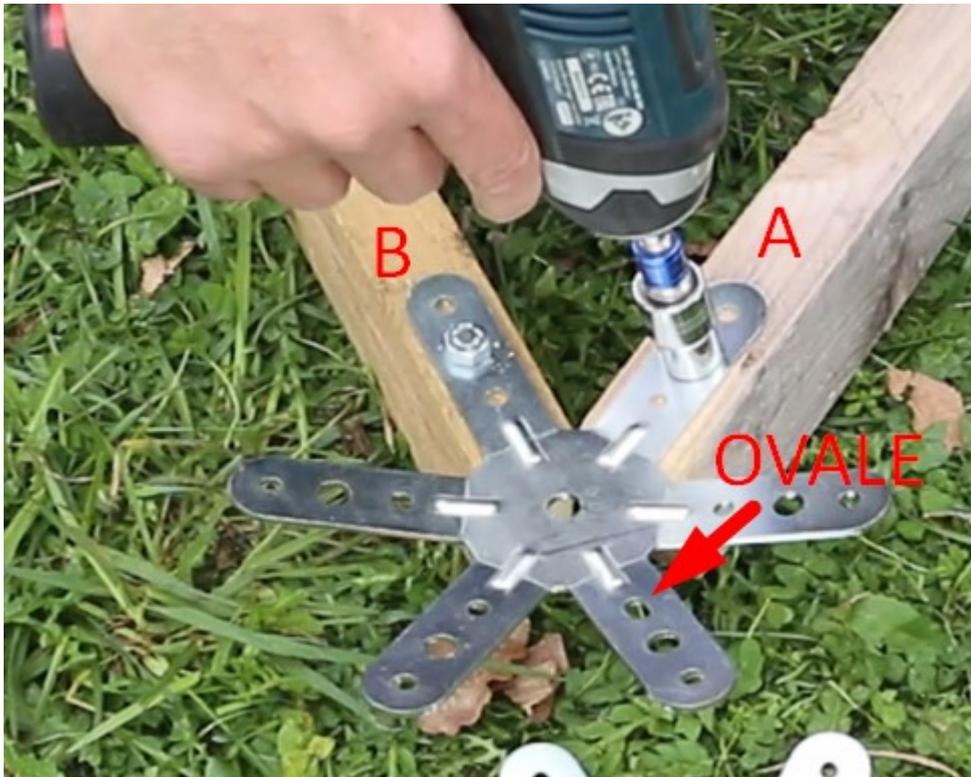
- 10x A (groß)



SCHRITT 6a: Dritte Ebene der Dreiecke 6M

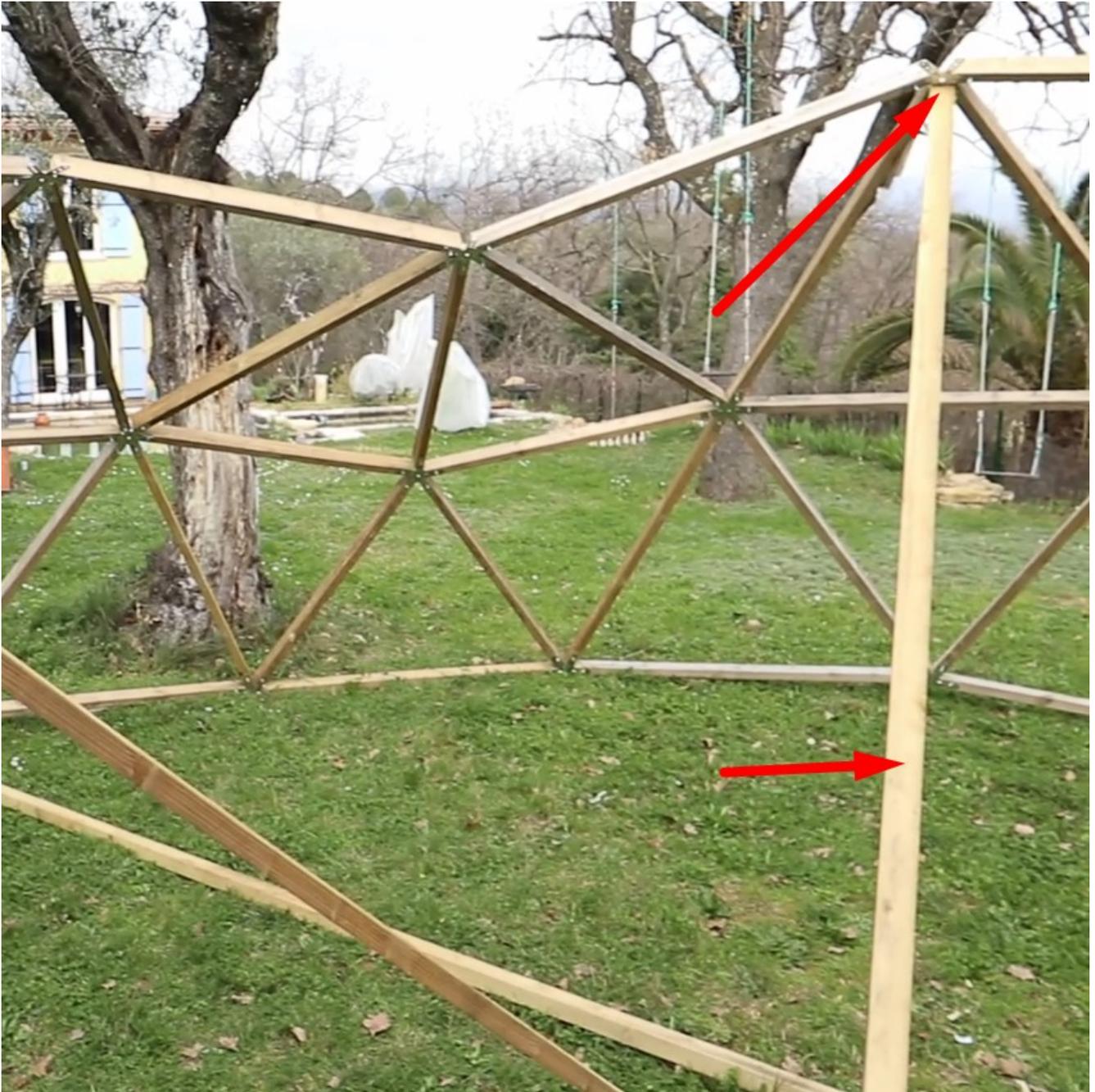
Erforderliches Material:

- 5x A (groß)
- 5x B (mittel),
- 5x C6M

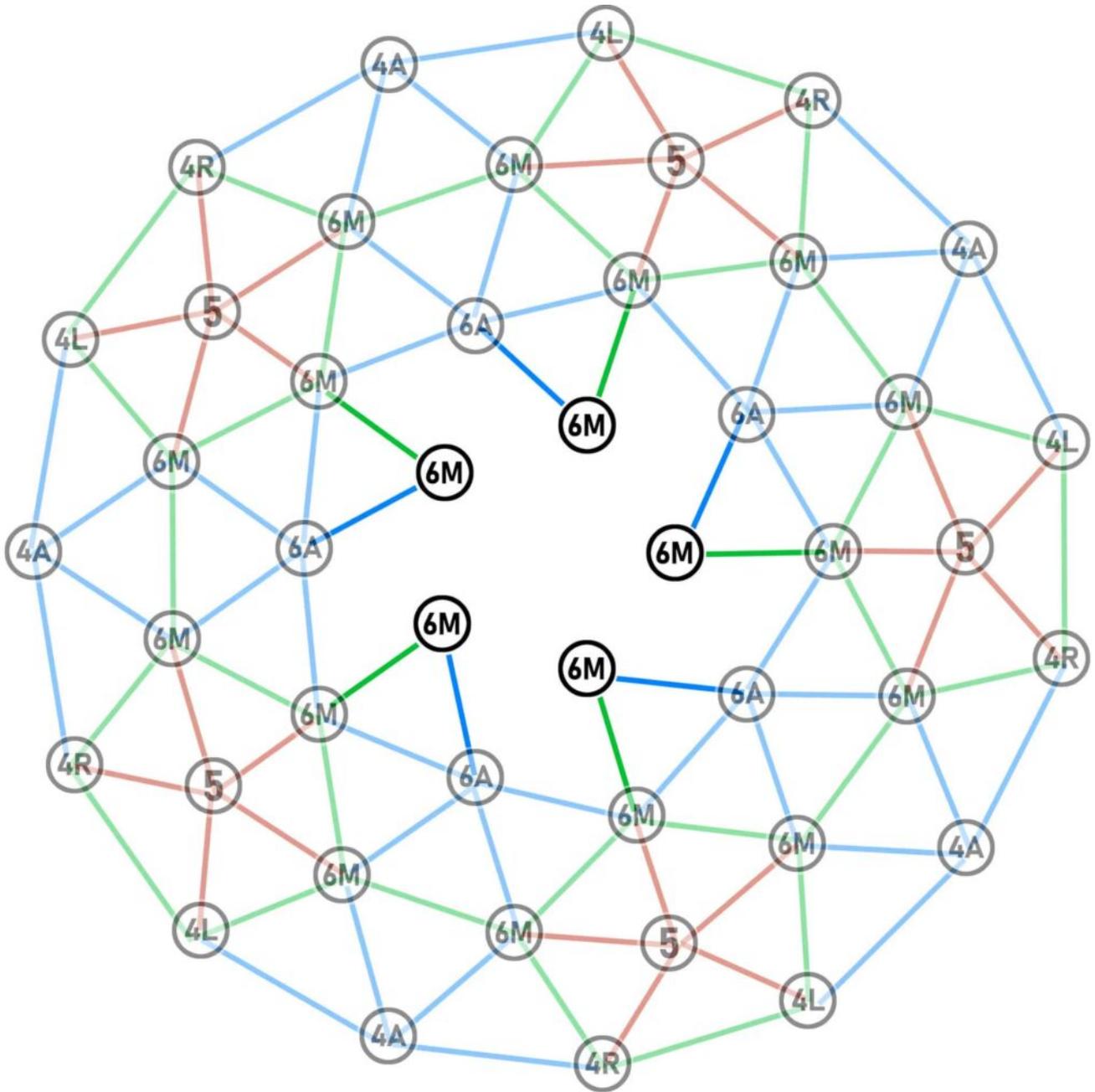


Stellen Sie 5 Dreiecke wie oben beschrieben zusammen.

Bevor Sie die Dreiecke auf der geodätischen Kuppel aufstellen, müssen Sie provisorische Stützen anbringen:



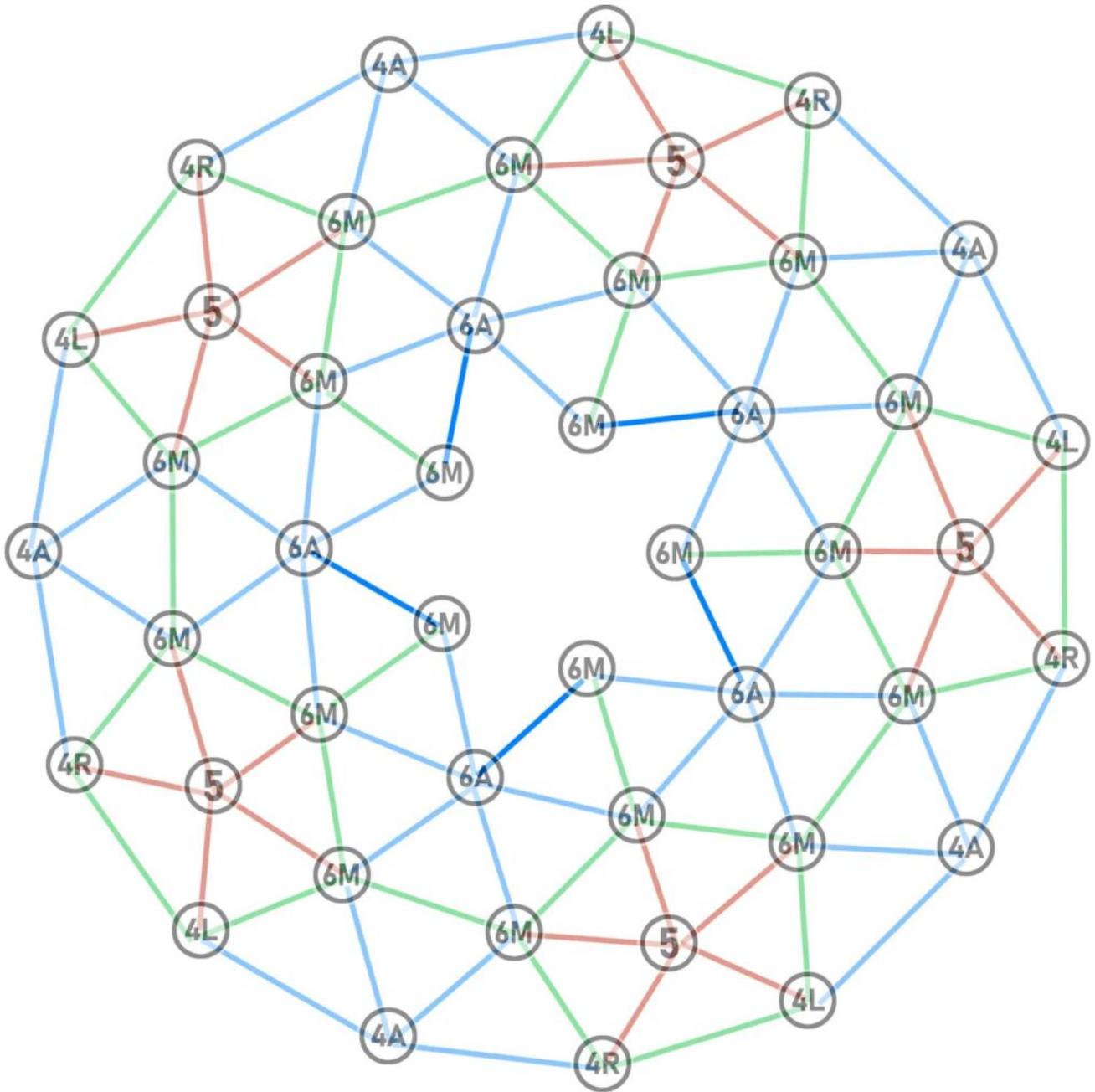
Installieren Sie die Dreiecke 6M:



SCHRITT 6b: Dritte Ebene: A-Säulen

Erforderliches Material:

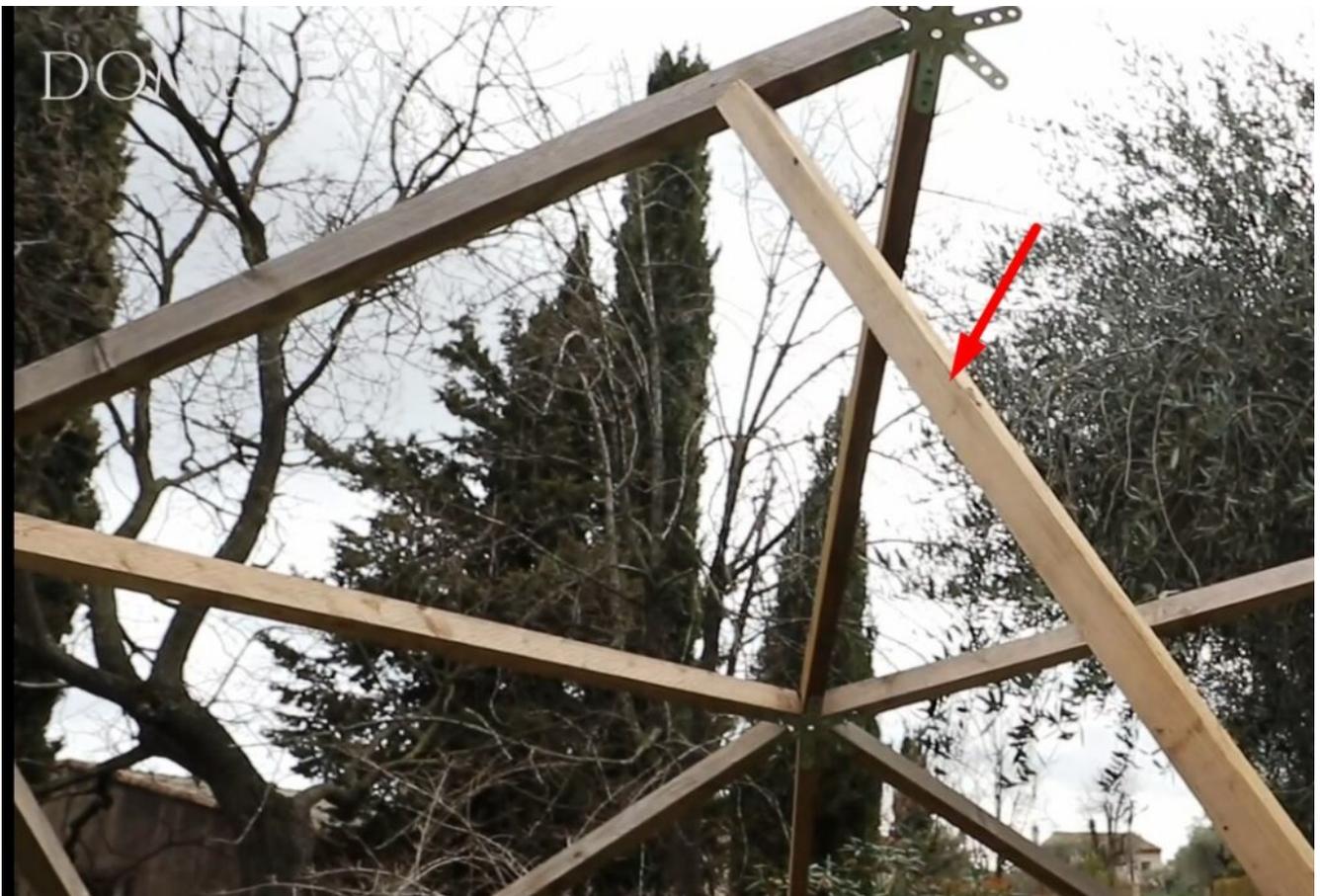
- 5x A (groß)



Die Schritte 6a und 6b können zusammen durchgeführt werden: Sie beginnen mit einem Dreieck 6A und setzen dann den Betrag A daneben.



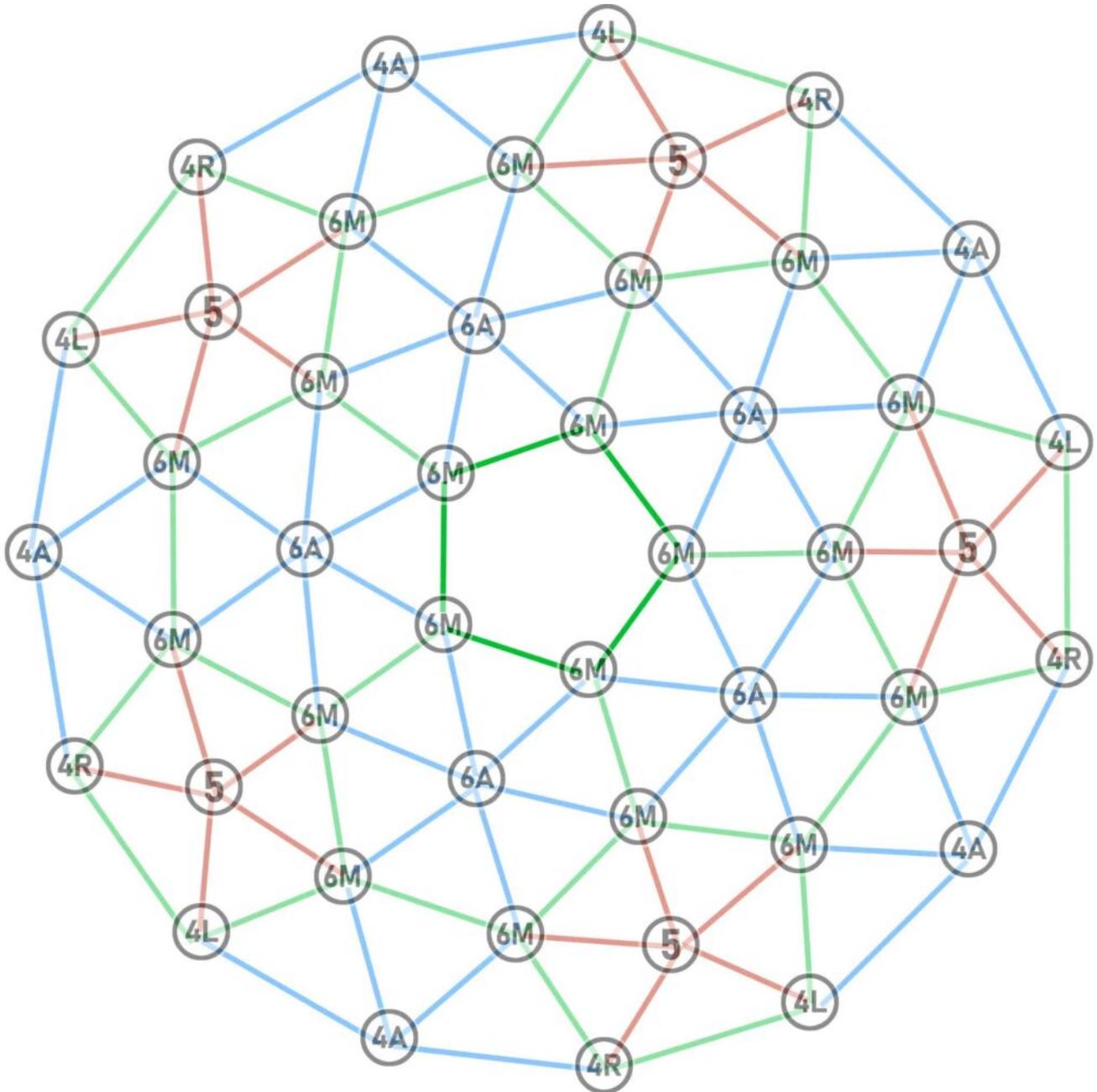
Ich empfehle Ihnen, Ihre Konstruktion während des Zusammenbaus mit provisorischen Pfosten zu stützen:



SCHRITT 7: Dritter Gürtel

Erforderliches Material

- 5x B (mittel)



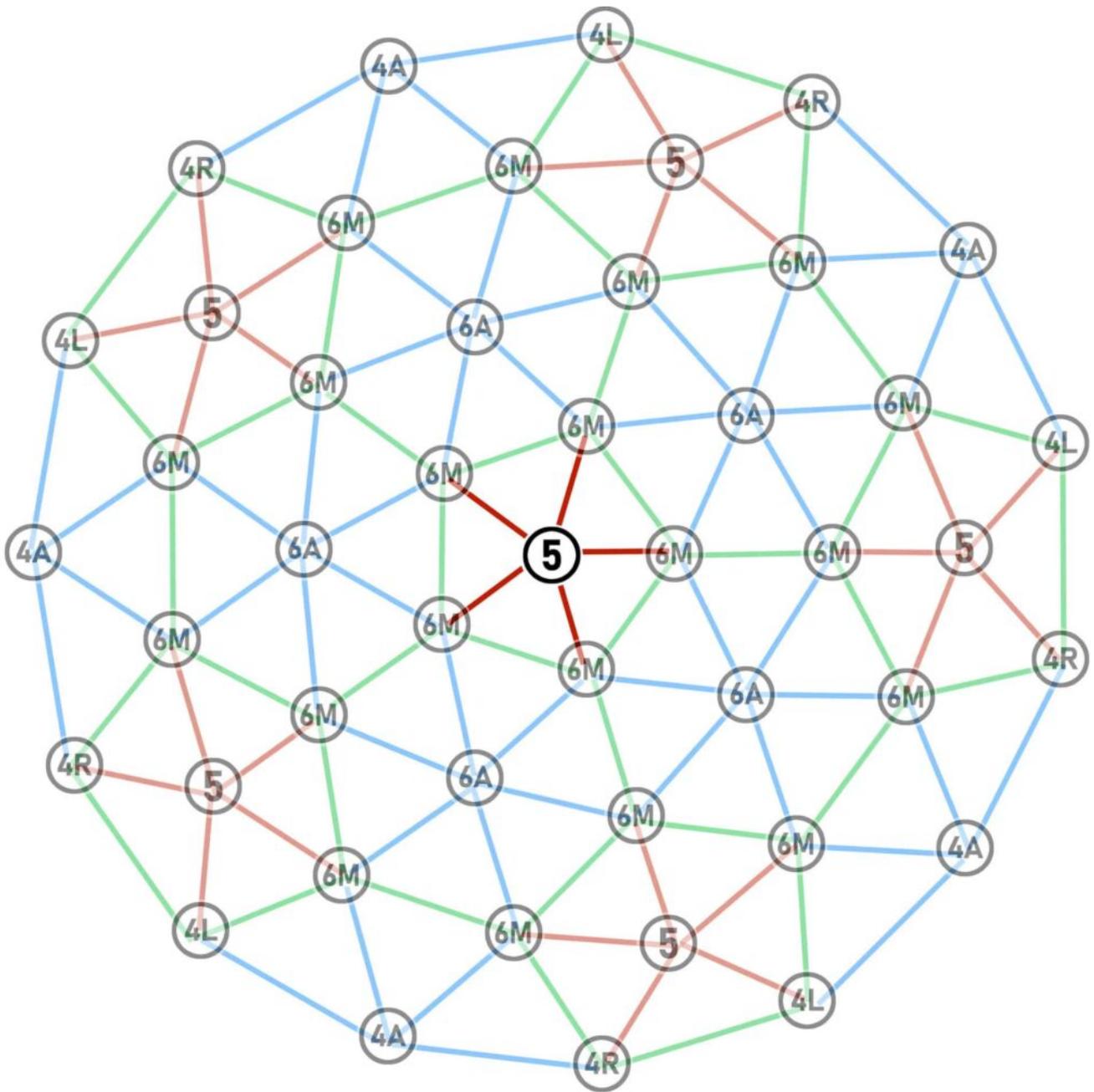


SCHRITT 8: Letztes Fünfeck

Erforderliches Material:

- 5x C (klein),
- 1x C5

Installieren Sie den letzten 5-fachen Anschluss an einem kleinen Pfosten und bringen Sie ihn an der Spitze der geodätischen Kuppel an:



Stützen Sie den Pfosten während des Zusammenbaus ab, bis 3 Pfosten zusammengebaut sind:



Endbearbeitung

Holzschrauben, um ein Verrutschen zu verhindern

Ihre Bolzen werden durch Kompression gehalten und mit der Zeit können sie sich lösen und die Verbinder beginnen sich zu drehen. Um diese unerwünschte Drehung zu verhindern, empfehlen

wir Ihnen, mindestens 3 Holzschrauben pro Verbinder wie folgt hinzuzufügen:

Wo kann ich die benötigten Materialien kaufen?

Wenn Sie Tipps für den Kauf von Ausrüstung haben, schreiben Sie mir und ich werde hier die besten Tipps veröffentlichen!

Holz

Holz kann man in Frankreich ohne Verhandlungen zu guten Preisen in den großen Baumärkten kaufen: Castorama, Leroy Merlin, Brico Depot... Ich finde, dass die Profis manchmal viel teurer sind als die Baumärkte, es sei denn, man hat ein Konto und kann lange verhandeln.

Bolzen

Für Bolzen habe ich die besten Preise in Europa bei [auprotec\(Website\)](#) mit schneller Lieferung und zu einem vernünftigen Preis gefunden.

TIPP: Es lohnt sich oft, 100 statt 50 Bolzen zu kaufen, da die Preise je nach Menge reduziert werden.

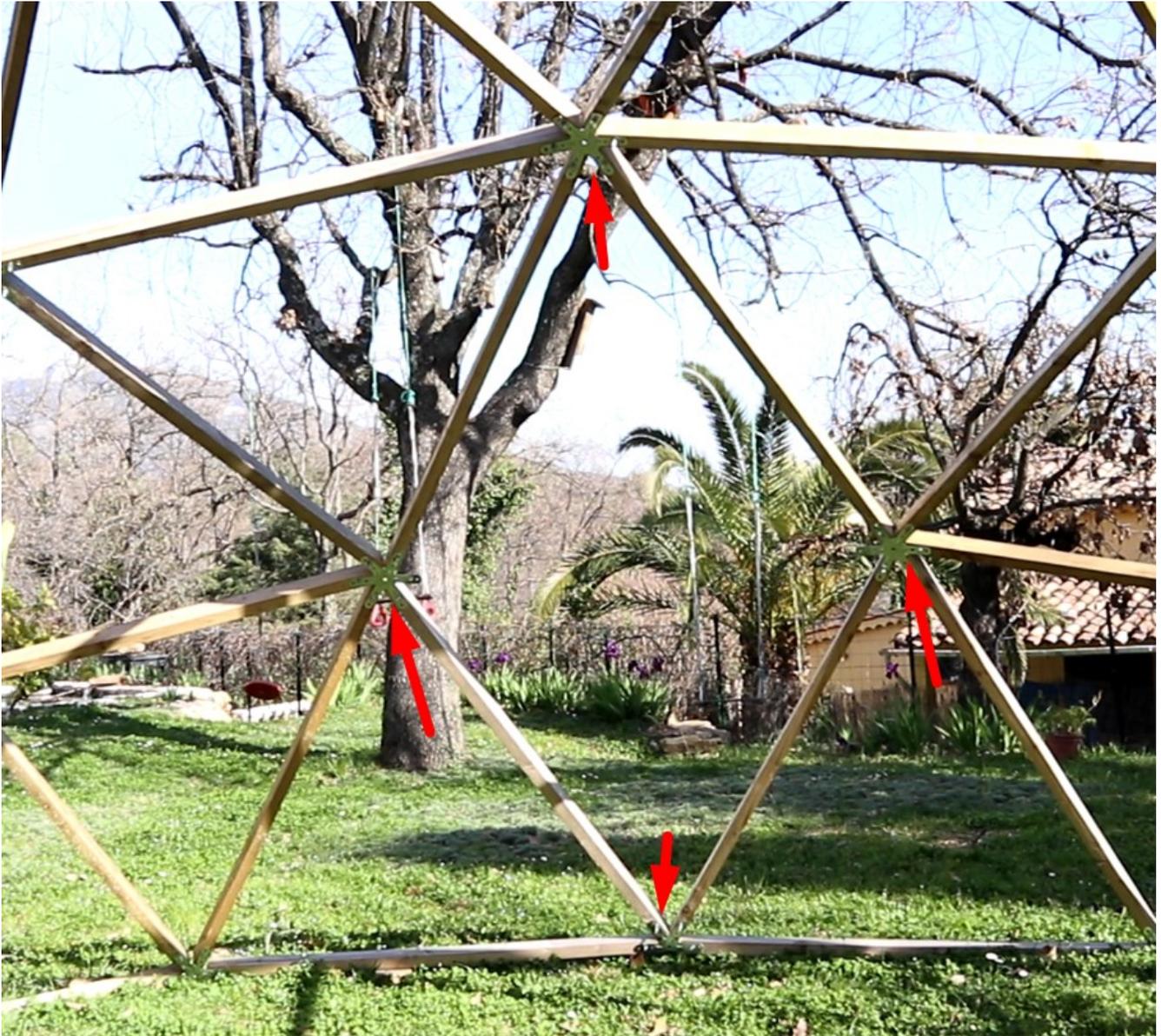
[Direkter Link zu TRCC Bolzen](#)

Wie fügt man eine Tür in eine geodätische Kuppel ein?

Ich habe keine Erfahrung mit Kuppeltüren, aber ich teile auf dieser Seite meine Ideen mit, [wie ich eine Tür in meine Kuppeln einfügen würde](#).

Es ist jedoch einfach, einen Pfosten des ersten Gürtels zu

entfernen, um einen leichten Durchgang zu schaffen:



Ich empfehle Ihnen in diesem Fall, die Struktur zu verstärken, indem Sie Holzschrauben in jedes freie Loch der 4 Verbinder um Ihre neue Öffnung herum einfügen.

Nehmen Sie diesen Betrag am Ende der Bauphase ab: nicht während der Bauphase.